



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 19. November 2020

Ausgabe: 47 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aktuelle Situation Edingen-Neckarhausen

Zahl der Fälle / Positive Testung (St. 17.11.2020):

135 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

30 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Neuer Kunstrasenplatz im Sportzentrum



Bild: Marcus Schwetasch

Der neue Kunstrasenplatz im Sport und Freizeitzentrum von Edingen-Neckarhausen nimmt sukzessive Form an. Bereits seit Anfang September sind die vorbereitenden Arbeiten für das knapp eine Million Euro teure Vorhaben in Gange. Allmählich kommt das eigentliche Spielfeld an die Reihe. Durch das Bebauungsplanverfahren „Wohnen und Freizeit in Neckarhausen Nord“ und der damit notwendigen Umsiedlung der Fußball-Abteilungen/Vereine (DJK und FC Viktoria) wurden neue Kapazitäten im Sportzentrum erforderlich. Deshalb beschloss der Gemeinderat im Februar den vorhandenen Rasenplatz in einen ganzjährigen beispielbaren Kunstrasenplatz umzuwandeln. Bis Ende der Woche soll der Belag verlegt sein, anschließend kann das Sanden beginnen. Auf dem rund 7000 Quadratmetern Fläche liegt dann ein Rasen, der rund 70 Tonnen wiegt. Die Bauarbeiten sollen bis spätestens Ende

November abgeschlossen und der Platz beispielbar sein, vorausgesetzt die dann gültigen Vorschriften in Zeiten von Corona erlauben dies.

Volkstrauertag: Stilles Gedenken mit Corona-Abstand



Bild: Marcus Schwetasch

Bild v.l.n.r.: Erwin Hund (IGP), Pfarrer Ev. Kirche Bernd Kreissig, Bürgermeister Simon Michler, Gemeinderat Dietrich Herold (UBL - FDP/FWV), Mitarbeiter der Gemeinde Andreas Wagner, Feuerwehrkommandant Stephan Zimmer, Gemeinderat Lukas Schöfer (CDU), Gemeinderat Thomas Zachler (SPD)

In diesem Jahr fand am Volkstrauertag, dem 15.11.2020, aufgrund der aktuellen Auflagen leider keine traditionelle Gedenkfeier statt. Um dennoch der vielen Opfer der Kriege und Gewalt in aller Welt zu gedenken, legte Herr Bürgermeister Simon Michler zusammen mit Vertretern des Gemeinderats, der IGP und der Feuerwehr auf dem Friedhof Edingen Kränze nieder. So soll auch ein kleines Zeichen für Frieden und Hoffnung in der Welt gesetzt werden.



Absage Jugendgemeinderatsitzung

Aufgrund der aktuellen Coronasituation entfällt die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates am 19.11.2020 um 19.00 Uhr. Der Jugendgemeinderat bittet um Verständnis.

**Das Netz der Zukunft
für Neckarhausen.**

Internet, Telefon und Fernsehen –
schneller und vielfältiger mit Glasfaser.




Sie entscheiden mit: Ab 40 % Teilnahme
kommt das reine Glasfasernetz auch zu Ihnen.

06203 808 149
deutsche-glasfaser.de/neckarhausen



Deutsche Glasfaser

Deutsche Glasfaser | Wissemann GmbH | Am Kuhn 31 | 46125 Berlin




KLEIDERSTUBE
im „Edinger Schlüssel“
für Jedermann & Jederfrau!

Ort:
Hauptstraße 35

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat:
11.00 bis 13.00 Uhr



EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Oekumenische Tanzania Gruppe
der evangelischen Kirchengemeinde Edingen
68535 Edingen-Neckarhausen

Adventsmarkt

**Donnerstag,
26. November 2020**

9 – 17 Uhr

mit
Hygienekonzept

in der
**Alten Schule in Edingen
(Rathausstraße 12)**

Wir bieten Ihnen: Adventskränze, Türkränze,
weihnachtliche Gestecke mit und ohne Kerzen,
fair gehandelter Kaffee und Schokolade,
Selbstgemachte Marmelade und Plätzchen,
Gestrickte Socken, allerlei Genähtes,
Kleine Weihnachtsgeschenke u.v.m.

Aufgrund der Corona-Pandemie dieses Mal jedoch
ohne Kaffeeausschank und Kuchenverkauf

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie: Eintritt nur mit Mund-Nasen-Schutz,
Handdesinfektion und Erfassung der Besucherdatenn-Schutz,

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

MACHEN SIE MIT!

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



**DIE CORONA-WARN-APP:
UNTERSTÜTZT UNS IM
KAMPF GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.




Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung:

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund der konstant hohen Zahl an Corona-Fällen in Edingen-Neckarhausen bleiben die Rathäuser in Edingen und Neckarhausen bis auf Weiteres geschlossen.

In dringenden Fällen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen nach vorheriger Terminvereinbarung gerne auch weiterhin persönlich zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung
Edingen-Neckarhausen

Kontakt:

Telefonzentrale: 06203/8080

Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de

Regelungen der neuen Corona-Verordnung beachten!



Seit dem 02.11.2020 gelten in Baden-Württemberg verschärfte Regelungen der Corona-Verordnung. Die neuen Regelungen der Corona-Verordnung haben Vorrang gegenüber den bisherigen Spezial-Verordnungen. In Umsetzung der neuen Rechtsverordnung hat die Gemeinde Edingen-Neckarhausen die nachfolgenden Veranstaltungs- und Sportstätten für die öffentliche und private Nutzung bis auf Weiteres gesperrt:

- Freizeitbad Edingen-Neckarhausen
- Kleinhallenbad Edingen
- Werner-Herold-Halle Edingen inkl. Kegelbahnen
- Pestalozzi-Turnhalle Edingen
- Eduard-Schläfer-Halle Neckarhausen
- Boule-Platz Neckarhausen
- Sport- & Freizeitzentrum Edingen-Neckarhausen

⇒ Hinweis:

Eine eingeschränkte Nutzung der beiden Bolzplätze für den Freizeit- und Amateurindividualsport allein, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts ist möglich.

Für den Schulunterricht gelten Sonderregelungen.

Aktuelle Informationen beachten!

Am 16.11.2020 tagte die Ministerpräsidentenkonferenz im Kanzleramt und hat eine erste Bilanz über die aktuellen Corona-Maßnahmen gezogen. Dabei wurden weitere Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehen besprochen. Am 25.11.2020 treffen sich Bund und Länder erneut um über weitere Anpassungen zu beraten und ggf. auch über eine Verlängerung der zunächst bis zum 30.11.2020 befristeten Maßnahmen zu entscheiden.

Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Informationen in der täglichen Medienberichterstattung, im Amtlichen Mitteilungsblatt, der Gemeindehomepage sowie den Landesseiten unter: www.baden-wuerttemberg.de.

Kontakt:

Sport- & Kulturförderung, Klaus Kapp,
Telefon: 06203 808205
Hauptamt, Daniela Weißenberger,
Telefon: 06203 808203

www.edingen-neckarhausen.de

INVESTOREN- AUSWAHLVERFAHREN HUNDERT MORGEN

Art des Verfahrens:

Offenes Planungs- und Investorenauswahlverfahren mit Architekten

Auslober:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen, vertreten durch das Bau- und Umweltamt

Beschreibung der Aufgabe:

Die Gemeinde beabsichtigt Planungsrecht für das Baugebiet „Hundert Morgen – Teiländerungsplan V“ im Ortsteil Edingen zu schaffen. Geplant sind Festsetzungen für 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 Wohneinheiten (WA1 mit je 5 und WA2 mit je 7 WE). Gegenstand des offenen Planungs- und Investorenauswahlverfahrens ist der Vorentwurf der Bauwerksplanung für das Baugebiet „Hundert Morgen“ und die Abgabe eines Kaufangebotes für die zu erwerbende Grundstücksfläche.

Ergebnis des Auswahlgremiums:

Am 04.11.2020 wurden die Entwürfe vom Auswahlgremium juriert. 5 Bewerber hatten ursprünglich Ihr Interesse am Verfahren bekundet, 2 Entwürfe wurden zur Bewertung eingereicht. Nach eingehender Beratung und Diskussion der Arbeiten wurden die Preise vergeben für folgende Planungsteams:

1. Preis „Motorplan Architekten BDA, Mannheim mit Tröndle Wohn- und Gewerbebau GmbH, Edingen-Neckarhausen“
2. Preis „Bilger Fellmeth Architekten Partnerschaft mbB, Frankfurt mit CONCEPTPLAN & KALKMANN WOHNWERTE, Dossenheim

Weiterer Ablauf:

Das Auswahlgremium empfiehlt der Ausloberin einstimmig mit dem erstplatzierten Teilnehmer unter Beachtung der Anmerkungen des Preisgerichts in die Auftragsverhandlung zu gehen.



Bild: BMA

INVESTOREN- AUSWAHLVERFAHREN WINGERTSÄCKER

Art des Verfahrens:

Offenes Planungs- und Investorenauswahlverfahren mit Architekten

Auslober:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen, vertreten durch das Bau- und Umweltamt

Beschreibung der Aufgabe:

Die Gemeinde beabsichtigt Planungsrecht für das Baugebiet „Wingertsäcker – Teiländerungsplan VI (Wiese)“ im Ortsteil Neckarhausen zu schaffen. Geplant sind Festsetzungen für zwei Reihenhausgruppen entlang der Hauptstraße (K 4138) sowie für zwei Reihenhausgruppen und ein Doppelhaus entlang der Straße Wingertsäcker. Die Hauptstraße und die Straße Wingertsäcker sollen durch öffentliche Anbaustraßen verbunden werden. Am westlichen Gebietsrand soll eine öffentliche Grünfläche hergestellt werden. Die Gemeinde verfügt über alle Grundstücke im Erschließungsgebiet. Sie beabsichtigt, diese auf der Grundlage dieses Investorenauswahlverfahrens an einen Bau- und Erschließungsträger zu veräußern. Gegenstand des offenen Planungs- und Investorenauswahlverfahrens ist der Vorentwurf der Bauwerksplanung für das Baugebiet „Wingertsäcker“ und die Abgabe eines Kaufangebotes für die zu erwerbende Grundstücksfläche.

Ergebnis des Auswahlgremiums:

Am 29.10.2020 wurden die Entwürfe vom Auswahlgremium juriert. 13 Bewerber hatten ursprünglich ihr Interesse am Verfahren bekundet, 12 Entwürfe wurden zur Bewertung eingereicht. Nach ganztägiger Beratung und intensiver Diskussion aller Arbeiten wurden am Abend insgesamt fünf Preisränge vergeben. Anstelle eines 1. Preises hat das Gremium hierbei einstimmig zwei gleichrangige 2. Preise vergeben für folgende Planungsteams:

2. Preis „Bilger Fellmeth Architekten Partnerschaft mbB, Frankfurt mit CONCEPTPLAN & KALKMANN WOHNWERTE, Dossenheim“


2. Preis „ARGE motorlab – Forma Office, Mannheim mit WS Systembau GmbH, Haßloch.“

Weiterer Ablauf:

Das Auswahlgremium empfiehlt der Ausloberin einstimmig mit den beiden zweitplatzierten Teilnehmern unter Beachtung der Anmerkungen des Preisgerichts in die Überarbeitung bzw. Präzisierung der Entwürfe zu gehen. Die jeweilige Aufgabenstellung der Weiterentwicklung des Wettbewerbsentwurfes wird am Montag, den 23. November 2020 mit den beiden Bietern besprochen. Auf Grundlage der Überarbeitungen wird die Ausloberin, unter Beachtung der Empfehlungen desselben Bewertungsgremiums, über die Grundstücksvergabe voraussichtlich im Februar 2021 entscheiden.



Bild: BMA

Freizeitbad bleibt geschlossen!

Auf Anordnung der Landesregierung sind alle Institutionen und Einrichtungen, die der Freizeitgestaltung zuzuordnen sind, geschlossen zu halten. Dazu zählt auch das Freizeitbad Edingen-Neckarhausen. Während der Schließzeiten werden wir nun die zum Jahresende turnusmäßig ausgeführten Instandhaltungs-, Reparatur- und Reinigungsmaßnahmen vorziehen und so die verordneten Schließzeiten sinnvoll nutzen. Aktuell können wir noch nicht abschätzen, wann wir den Badebetrieb wiederaufnehmen können und müssen die politischen Entscheidungen dazu abwarten. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Online-Kartenverkauf eingestellt!

Wir haben unser Online-Buchungssystem (eTicket-BW) vorübergehend abgeschaltet. Buchungen bzw. Ticketkäufe sind bis auf Weiteres nicht mehr möglich.

Rückerstattung von Eintrittsentgelten!

▼ Bei Buchung von Zeiten ab dem 03.11.2020 über die Bürgerservice-Stellen!

Bringen Sie einfach Ihren Eintrittsbeleg mit QR-Code beim Bürgerservice in Edingen oder Neckarhausen vorbei; wir erstatten Ihnen dann Ihr Eintrittsgeld zurück.

▼ Bei Online-Buchung mit PayPal oder GiroPay für Zeiten nach dem 03.11.2020!

Senden Sie uns einfach eine Mehrfertigung (Foto / Scan) Ihres Eintrittsbelegs mit QR-Code per E-Mail an:
gemeindekasse@edingen-neckarhausen.de.
 Wir werden nach Prüfung unserer Zahlungsunterlagen die Eintrittsentgelte auf das ausführende Konto zurücküberweisen.

Kontakt:

Bäderwesen, Klaus Kapp, Telefon: 06203 808205,
 E-Mail: klaus.kapp@edingen-neckarhausen.de

www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de

Wir halten in Stand: Sinkkastenreinigung!

In der Zeit vom 19.11.2020 bis ca. 04.12.2020 werden im gesamten Gemeindegebiet notwendige wie erforderliche Sinkkasten-Reinigungsmaßnahmen durchgeführt. Wir bitten die Anwohner darauf zu achten, dass in diesem Zeitraum die Straßenentwässerungseinläufe (Sinkkasten) nicht zugeparkt werden und frei zugänglich sind. Zu Erklärung: Straßen und große Flächen sind in der Regel mit Abläufen ausgestattet, die bei Niederschlägen Oberflächenwasser in das unterirdische Entwässerungssystem abfließen lassen. Sinkkasten sollen zusätzlich zur Ableitung des Regenwassers mineralische und organische Rückstände (Streugut, Steine, Äste, Laub, Metalle, Gummibrieb etc.) zurückhalten, um Ablagerungen im Kanalnetz zu verhindern. Wenn es regnet, fließt also das Wasser im Rinnstein der Straße entlang. Es strömt in den Sinkkasten und von dort in den Kanal. Das Problem der Ablagerungen ist selten sichtbar, aber dennoch folgenschwer: Sind die Sinkkästen verstopft, kann das Wasser nicht ablaufen, die Straße wird überflutet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Kontakt:

Bau- & Umweltamt, Holger Schlüter,
Telefon: 06203/808140,
E-Mail: holger.schluerer@edingen-neckarhausen.de

AVR bietet Thermografie-Paket mit Förderung der Gemeinde an / Jetzt auch für Gewerbebetriebe

In der Wintersaison 2020/2021 ist die AVR Energie GmbH mit dem Infrarot-Kamerawagen in der Gemeinde Edingen-Neckarhausen unterwegs und bieten Ihnen ein Thermografie-Paket für nur 79,00 Euro an. In dieser Saison wird das Thermografie-Paket auch erstmals für Gewerbebetriebe angeboten!

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur. Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von ihrem Haus aufnehmen, anhand dieser Bilder lassen sich Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken, undichte Fenster und Türen erkennen, Durchfeuchtungen bzw. Leckagen feststellen sowie Ursachen für Schimmelbildung erkennen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin. Der Termin für die Aufnahmen wird Anfang 2021 sein. Bestellungen sind bis zum 31.01.2021 an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen möglich. Durch einen Zuschuss von der Gemeinde in Höhe von 50 Euro kostet Sie das Thermografie-Paket nur 79 Euro anstatt des Normalpreises von 129 Euro.

Kontakt:

Umweltbeauftragte Vivien Müller, Telefon: 06203/808137
E-Mail: vivien.mueller@edingen-neckarhausen.de



**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

Geschlossenes Anbaugebiet für Hybridsaatmaisvermehrung

• Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über die Errichtung von geschlossenen Anbaugebieten für die Erzeugung von Hybridsaatmais vom 09.11.2020

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt im Landkreis Rhein-Neckar, das im Entwurf einer Verordnung näher bezeichnete Gebiet (Vermehrungsfläche) auf der Gemarkung Edingen (Gemeinde Edingen-Neckarhausen) gemäß § 1 des Gesetzes zum Schutz der Erzeugung von Saatgut in geschlossenen Anbaugebieten vom 13.05.1969 (GBl. S. 80) zum geschlossenen Anbaugebiet zu erklären. Das Produktionsgebiet erstreckt sich auf folgende Gewanne:

Gemarkung Edingen

Im äußeren Leimenloch, Am viereckigen Busch, Waisenacker, Spitzköpfe, Weißgewann und Die langen neun Ruten. Der Entwurf der Verordnung (nebst Unterlagen) wird für die Dauer von zwei Wochen vom 23.11.2020

bis 07.12.2020 im Rathaus Edingen, Hauptstraße 60, im Flur beim Bau- und Umweltamt (2. OG), öffentlich ausgelegt und kann während den Sprechzeiten eingesehen werden. Einwendungen von Betroffenen sind während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen, Hauptstraße 60, 68535 Edingen-Neckarhausen, vorzubringen.



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555
(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

17.11.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten
4827

Veränderungen:

+123

Aktive Fälle:**

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden
1050

Genesene Personen:

3707

Verstorbene Personen:

70

12.11.2020: Gesundheitsamt: Kontaktpersonen der Kategorie 1 werden weiterhin konsequent getestet

Nachdem die Landesregierung die SARS-CoV-2-Teststrategie für Baden-Württemberg aktualisiert hat, begrüßt das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die Tatsache, dass vor allem die Testung asymptomatischer Personen mittels PCR-Test im Umfeld von Fällen weiterhin einen hohen Stellenwert besitzt. Die Strategie sieht neben der Testung von Menschen mit entsprechenden Symptomen insbesondere die Testung von engen asymptomatischen Kontaktpersonen und Haushaltsangehörigen von Infizierten vor sowie von Menschen, die über die Corona-Warn-App die Warnmeldung „Erhöhtes Risiko“

erhalten haben. „Als zielführendes Mittel für die Unterbrechung von Infektionsketten werden wir die konsequente Testung von Kontaktpersonen der Kategorie 1 weiterhin umsetzen“, erklärt der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker. Diese erfolgt in der Regel fünf bis sieben Tage nach dem letzten Kontakt zu einer nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Person.



Auch die Natur hat nichts zu verschenken

Es gehört zu den großen Irrtümern in der momentanen Krise, dass der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlage und die Verbesserung der Umweltqualität quasi Luxusgüter seien, die man sich zurzeit nicht leisten könne. Mit gewissem Recht kann man heute sagen, dass die bundesdeutsche Gesellschaft die Herausforderungen des notwendigen ökologischen Strukturwandels im Großen und Ganzen erkannt und bis zu einem gewissen Grad auch angenommen hat. Das gilt auch bei Corona. Heute wissen wir, dass die Gratisleistungen der Natur, wie produktive Böden, sauberes Wasser, gute Luft, biologische Vielfalt und Klimastabilität keine Selbstverständlichkeiten sind. Mit diesem Naturkapital und den natürlichen Ressourcen sollte äußerst behutsam und pfleglich umgegangen werden. Was wir weltweit beobachten können, ist aber das krasse Gegenteil. Der Weltbiodiversitätsrat mit Sitz in Bonn wies darauf hin, dass es Zusammenhänge zwischen den Pandemien und der Abholzung der Wälder, der extensiven Landnutzung und dem unerlaubten Handel mit Wildtieren gibt. Es werde derzeit beobachtet wie sich fünf Krankheiten auf die Menschheit ausweiten und jede könne schließlich zu einer Pandemie werden. Wir tun uns als Gesellschaft sehr schwer damit, das gewachsene Umweltbewusstsein tatsächlich in eine konsequente Strategie zur Erneuerung und zum Umbau unserer Wirtschaft einzusetzen. Selbst kleinste Verbesserungen zum Schutz der Umwelt sind fast nicht zu erreichen. Nach Jahren von Verhandlungen im "Kosmetik-Dialog" mit der deutschen Industrie, ist es einem Zusammenschluss von Umweltverbänden noch immer nicht gelungen ein totales Verbot von Mikroplastik in Kosmetika umzusetzen. Man braucht doch einen sehr langen Atem, um Veränderungen herbeizuführen. Bei der nächsten Veranstaltung, die wir wegen Corona wieder nicht wie gewohnt in den Schulen durchführen können, müssen wir einige Regeln beachten. Das Zusammensitzen geht natürlich nicht. Auf die Bewirtung der Familie Qaba müssen wir verzichten aber der Messerschmied aus Seckenheim wird dieses Mal dabei sein. Unsere nächste Veranstaltung findet im Aussiedlerhof bei Georg Koch statt, Bahnhofstr. 52 neben Hofladen und Festscheune. Termin: Samstag den 28.11.2020 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kontakt

Lokale Agenda, „Repair Cafe“ Edingen-Neckarhausen, Herbert Henn, Telefon: 06203/82335, E-Mail: sihema-henn@t-online.de / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416

Homepage: www.repaircafe-edingen-neckarhausen.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

Informationen zu Veranstaltungen

Corona-News

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Nach der aktuellen Corona-Verordnung in der ab 02.11.2020 gültigen Fassung sind Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, grundsätzlich nicht mehr erlaubt. Das betrifft Jahrmärkte, Kirchweihen, Straßenfeste, Kerwe, Hocketse und ähnliche Feste sowie Tanzveranstaltungen, Tanzaufführungen, Tanzunterricht und -proben. Amateurmusikveranstaltungen und Laientheateraufführungen sind ebenfalls nicht gestattet. Darüber gelten auch für Veranstaltungen im Amateursport weiteren Beschränkungen. In der Folge haben verschiedene Sportfachverbände den laufenden Spielbetrieb vorrübergehend eingestellt. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen hat in Umsetzung der Corona-Verordnung kommunalen Veranstaltungs- und Sportstätten bis auf Weiteres geschlossen.

Stattfinden können – unter zwingender Einhaltung des Infektionsschutzes und der AHA+L-Regeln – Eigentümersammlungen, Elternabende oder Vereinssitzungen. Hierbei haben die Veranstalter zu prüfen, ob diese Versammlung nicht verschoben oder virtuell durchgeführt werden kann. Des Weiteren sind auch Veranstaltungen bei Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und Aussegnungen, Beisetzungen und Beerdigungen möglich. Hier gelten zudem die besonderen Regelungen der Corona-Spezialverordnung.

Die Genehmigungsbehörden auf Kreis- und Gemeindeebene können hier jedoch zusätzliche Auflagen zum Infektionsschutz erlassen.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Veranstaltungen bis 26.11.2020

Beachten Sie hierzu auch tagesaktuelle Mitteilungen



Donnerstag, 26.11.2020

09.00 Uhr: Adventsmarkt

Alte Schule Edingen (Rathausstraße)

Ökum. Tanzania-Gruppe Edingen-Neckarhausen

Genehmigungsfreie Veranstaltungen, die hier im wöchentlichen Veranstaltungskalender und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden sollen, können wie bisher unter:

www.edingen-neckarhausen.de/freizeit/veranstaltungskalender/veranstaltungen-melden
„online“ angemeldet werden.

Fragen zum Veranstaltungskalender:

Andrea Ried, Telefon: 06203 808212

Klaus Kapp, Telefon: 06203 808205

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

JUZ-JR und FOEN

Unsere nächste gemeinsame Sitzung von FOEN und JUZ-

Jugendrat findet wieder am Mittwoch, 09.12.2020, 18.00 Uhr, statt. Themen sind der Plan 2021, das „Winter-Grillen“ und die JR-Wahlen Ende Januar 2021.

„Offener Bereich“ im JUZ

Unseren „Offenen Bereich“ zum Chillen, Musik hören, Spielen, etc. öffneten wir wieder seit dem 01.07.2020. Ab dieser Woche bis Ende November ist er wieder geschlossen – nur die AGs finden statt! Hygiene- und Abstandsregeln werden allerdings beibehalten!

JUZ-Events und –Treffen verschoben

Wegen der neuen „Corona-Verordnungen“ findet das „Dorf-Rock-Band-Nachtreffen“ am Mittwoch, 02.12.2020, 18.00 Uhr, das 2. Vortreffen zum „Fest der KulturEN 2021“ am Donnerstag, 03.12.2020, 18.00 Uhr, statt. Interessierte sind jeweils herzlich willkommen.

JUZ-„Musik-Workshop mit Stips“

Mitten im Weihnachtstrubel am 12.12.2020 und 13.12.2020 jeweils ab 14.00 Uhr machen wir wieder Musik. Die Teilnahme ist kostenlos und alle Kids bekommen eine „Workshop-DVD“. Anmeldungen ab jetzt bis zum 10.12.2020 im JUZ möglich.

JUZ- Wochenprogramm

Montag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kegel-AG,
Dienstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kreativ-AG
Mittwoch, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: PC-Time,
18.00 Uhr: FOEN- und JR-Sitzung 14-tägig,
Donnerstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Billard-Club,
Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,
Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



Liebe VHS-Teilnehmer*innen,

Die Volkshochschulen sind wie andere Weiterbildungseinrichtungen dem Bildungsbereich zugeordnet und nicht von den in § 1a aufgeführten generellen Betriebsuntersagungen betroffen. In der Begründung zur neuen Corona-Verordnung des Landes werden die Volkshochschulen zu den Einrichtungen gezählt, „die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt während der Pandemie und auch für die Zukunft der Gesellschaft und des Landes in besonderer Weise von essentieller Bedeutung sind“ und daher von generellen Betriebsuntersagungen ausgenommen. Diese Einordnung ist eine Bestätigung der gesellschaftlichen Aufgabe von Volkshochschulen, ihrer Bedeutung für jede*n Einzelne*n und für die Gesellschaft insgesamt. In den nächsten Wochen gilt es nun, diesen Bildungsauftrag vor Ort verantwortungsbewusst umzusetzen. Kurse im Bereich Sprachen, Musik, Kreativwerkstatt, EDV sowie auch die Vortragsreihe Forum im Schloss finden seit Montag 09.11.2020 wieder statt. Das heißt: Abgesehen von den Ausnahmen für den Bewegungsbereich (Yoga, Tai-Chi, Tanzen u.a.), sowie für Kulturveranstaltungen (Kon-

zerte und Tanzveranstaltungen) wird das vhs-Angebot unter den bisher geltenden Hygiene- und Schutzvorschriften weiter durchgeführt.



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Französisch in der Graf-von-Oberndorff-Schule

Seit Beginn des Schuljahres findet in der Graf-von-Oberndorff-Schule für die 4. Klassen wieder Französisch-Unterricht statt. Dabei sollen die Kinder spielerisch Zugang zur Partnersprache Französisch bekommen und natürlich auch Lust, diese schöne Sprache in den weiterführenden Schulen zu erlernen. Wir freuen uns über das große Interesse der Kinder. Im Frühling wird auch das France-Mobil des DFJW in die Schule kommen und den Unterricht unterstützen. Der Unterricht wird geleitet von Mathilde Moreau, Junge Botschafterin aus Frankreich, die im Rahmen des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes ein Jahr in unserer Gemeinde lebt und bei den zahlreichen Aktivitäten der IGP mitarbeitet.

Deutsch-Französischer Tag 2021 – Aufruf des Deutsch-Französischen Bürgerfonds

In wenigen Wochen ist es soweit: Wir feiern den Deutsch-Französischen Tag rund um den 22. Januar 2021. Die IGP plant, wie alljährlich, am 23. Januar eine Veranstaltung und stellt die Planungen für das nächste Jahr vor. Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag? Der Deutsch-Französische Tag macht auf die einzigartige Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern aufmerksam und lädt Bürger*innen dazu ein, sie zu feiern – oder zu entdecken! Nicht nur Politik und Wirtschaft, sondern vor allem Akteur*innen der Zivilgesellschaft schlagen unzählige Brücken über den Rhein: mit Städtepartnerschaften, Austausch und tausenden Ideen und Projekten, die engagierte Menschen oft ehrenamtlich auf die Beine stellen. Vereine, Bürgerinitiativen, Städtepartnerschaften, Gebietskörperschaften u. a. können ihre Idee bis zum 08. Dezember 2020 beim Deutsch-Französischen Bürgerfonds einreichen. Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag? Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Er geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Der Bürgerfonds wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert: 2020 steht ihm ein Jahresbudget von 2,4 Millionen Euro zur Verfügung. Die IGP ist Beratungsstelle und steht allen Interessenten für Auskünfte zur Verfügung. Mailanschrift: erwin.hund@igp-jumelage.de

Französisch-Kurse

Die Französisch-Kurse in Kooperation mit der Volkshochschule werden fortgesetzt. Donnerstags findet ab 18.00 Uhr ein Anfänger-Kurs statt. Um 19:30 Uhr schließt sich

dann ein Konversationskurs an, Dozentin ist unsere Junge Botschafterin Mathilde Moreau, die auch die Französisch-AG an der Graf-von-Oberndorff-Schule leitet.

Partnerschafts-Planung 2021 – Tandem-Sprachaufenthalt bereits festgelegt

Als erste Veranstaltung im Rahmen unseres Jugendaustauschs wurde ein Tandem-Sprachaufenthalt festgelegt, der vom 06. bis 13.08.2021 in Berlin und vom 14.08. bis 21.08.2021 in der Provence (Sommières) stattfinden wird. Wir bieten Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren diesen Sprachaufenthalt bereits vor der offiziellen Ausschreibung an und nehmen Voranmeldungen entgegen.



Die neuen Vorhänge im Schlösschen-Saal schaffen Atmosphäre und verbessern zudem die Akustik



Bild: Hannelore Schäfer / RNZ

Vorige Woche erhielt der Saal seine stilvollen neuen „Fensterkleider“; RNZ-Reporterin Hannelore Schäfer schrieb darüber folgenden informativen Zeitungsbericht und stellte ihn uns dankenswerter Weise nebst Foto fürs Mitteilungsblatt zur Verfügung: „Wir sind bei den Restaurierungsarbeiten des großen Saals kurz vor der Ziellinie angelangt“, erklärte der Vorsitzende des Fördervereins Edinger Schlösschen, Hans Stahl. Nach der Restaurierung von Stuckdecke, Wänden und Parkett ging es dieser Tage um die Ausgestaltung des Saals mit passenden Vorhängen. Dass mehrere tausend Euro teure Projekt adelt den in seinem Ursprung wiederhergestellten Schlösschen-Saal und verleiht ihm ein ganz besonderes Flair. „Die Vorhänge an den acht Fenstern dienen aber nicht nur der Optik, sie schlucken auch den Schall“, führte der Vorsitzende weiter aus. Das sei gerade auch im Hinblick auf VHS-Kurse sowie Vorträge und Lesungen ein wichtiges Anliegen. An den Kosten für die Vorhänge und deren Anbringung beteiligt sich neben der Gemeinde auch der Förderverein. „Es dauert Stunden, bis man etwas sehen wird, zunächst müssen die Vorarbeiten geleistet werden“, erklärte der Chef des Heidelberger Raumausstatter-Betriebs Genthner, Karl Genthner, und fügte

an: „Wir müssen erst einmal gucken, wie die Wände beschaffen sind, um im Anschluss die Vorhangstangen zu montieren. Die Messingstangen seien nicht lackiert, was ihnen mit den Jahren eine natürliche Patina verleihe“, erklärte der Raumausstatter. Das passe zu dem historischen Gebäude und dem Saal. „Man kann immer wieder etwas dazu lernen“, bemerkte Fördervereins-Vorstandsmitglied Maryvonne Le Flécher. Nachdem sich die Vorstandschaft in Rücksprache mit der Gemeinde auf Stoff und Stofffarbe geeinigt hatte, kümmert sich Le Flécher vorrangig um die Umsetzung des Projekts. Dabei musste auch der Brandschutz berücksichtigt werden. „Der Vorhangstoff muss schwer entflammbar sein, das ist eine Grundvoraussetzung bei öffentlich genutzten Räumen“, erklärte sie. Die Vorhänge seien bereits seit dem vergangenen Winter Thema gewesen. Durch die Corona-Krise sei es auch hier zu zeitlichen Verzögerungen gekommen. „Der Schweizer Stoff-Hersteller hat sein Hauptlager in Italien und durch den Lockdown im Frühjahr ist er nicht an die Ware herangekommen“, berichtet Le Flécher. Die Zeit habe man aber dazu genutzt, um an der Renovierung des Schlösschens weiterzuarbeiten. Was lange währte, wurde dann vor wenigen Tagen buchstäblich gut. Nachdem die Stangen angebracht, die Vorhänge aufgeknüpft und die Stoffbahnen zum Abschluss mit Raffhaltern seitlich gerafft wurden, strahlte der Saal eine freundliche, warme und zugleich noble Atmosphäre aus. „Der Vorhangstoff wirkt durch den goldgelben Schimmer richtig edel“, bestätigt Raumausstatterin Sabrina Heck. Auch Maryvonne Le Flécher war mit dem Ergebnis sichtlich zufrieden: „Der gelbe Farbton harmoniert vorzüglich mit den zartgelb gestrichenen Wänden und der bläulichen Stuckdecke. Es wirkt ganz und gar nicht langweilig.“ Langweilig wird es dem Förderverein auch weiterhin nicht werden. Nachdem das Treppenhaus und das Entree neu gestrichen wurden, soll der Treppenbelag demnächst ebenfalls einen neuen Anstrich erhalten. „Im kommenden Jahr wollen wir dann die seitliche Außenfassade im Eingangsbereich sanieren, dort bröckelt der Putz“, lässt Hans Stahl wissen. Auf der „To-do-Liste“ stehe noch Vieles, ergänzte Maryvonne Le Flécher. „Für die Sanierung eines Gebäudes, das in seiner jetzigen Form etwa 250 Jahre alt ist, braucht man halt Zeit; fertig wird man vielleicht nie, aber nach und nach wird es vorzeigbar“, sieht die gebürtige Bretonin den Lohn der Mühen. Sie liebt übrigens das „Alte“ und will es bewahren, deshalb ist sie selbst, aber auch der Schlösschen-Förderverein Mitglied im Verein zum Erhalt des Leuchturms Lanvaon in Plouguerneau, der ursprünglichen Heimat von Maryvonne Le Flécher und Partnergemeinde von Edingen-Neckarhausen.“ (Hannelore Schäfer)

Ein herzliches „Merci!“ namens des ganzen Fördervereins unserem Vorstandsmitglied Maryvonne Le Flécher für ihren großen Einsatz – und mit so gelungenem Resultat! Und an dieser Stelle ebenfalls nochmal ein Dankeschön an die Firma Genthner sowie an Hannelore Schäfer für ihren Bericht und das Foto. (SKV)

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



10.11.2020: Edingen-Neckarhausen/Rhein-Neckar-Kreis: 35-jähriger Mann nach Bedrohungslage in Gemeindeunterkunft durch Beamte des Spezialeinsatzkommandos Baden-Württemberg festgenommen

Nach einer Bedrohungslage in der Wohnung einer Gemeindeunterkunft in der Mannheimer Straße wurde ein 35-jähriger Mann am Dienstag durch Beamte des Spezialeinsatzkommandos Baden-Württemberg (SEK BW) festgenommen. Um 13.38 Uhr war die Polizei informiert worden, nachdem der 35-Jährige vor der Wohnung mit kurzen Hosen und einem T-Shirt bekleidet aufhielt und „mit einem Messer herumfuchtelte“. Bei Versuch einer Kontaktaufnahme an der Eingangstüre gegen 14.00 Uhr wurde ein Beamter von dem Bewohner an der Stirn leicht verletzt, der Beamte musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Anschließend verbarrikadierte sich der Mann in der Wohnung. Nachdem Versuche der Verhandlungsgruppe Mannheim, mit ihm in Kontakt zu treten, scheiterten, brach das SEK die Wohnungstüre gegen 16.10 Uhr auf und nahm den Mann fest. Der 35-Jährige blieb dabei unverletzt. Die weiteren Ermittlungen führt das zuständige Polizeirevier Ladenburg.

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen, Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Grundlehrgang trotz Corona



Bild: Freiwillige Feuerwehr Edingen-Neckarhausen
Gemeinsam mit der Feuerwehr Dossenheim führten wir im Oktober die Grundausbildung für Feuerwehr-Anwärter*innen durch. Nun haben es die Mädels und Jungs geschafft und dürfen sich als Teil der Einsatzabteilung sehen und zu Einsätzen mit ausrücken. Der Lehrgang

in Eigenregie war aus Sicht des Kommandos der Feuerwehr Edingen-Neckarhausen und Dossenheim ein voller Erfolg. „Dazu beigetragen hat natürlich die große Motivation und die an den Tag gelegte Disziplin der Teilnehmer“, sagte Kommandant Stephan Zimmer dankend. Dieser Lehrgang war aufgrund der sehr strengen Hygiene-Maßnahmen sehr besonders. Während der Lehrgangstage durften andere Feuerwehrleute nicht in die Gerätehäuser, die Lehrgangs-Teilnehmer waren streng von anderen Kameraden der Einsatzabteilung getrennt und auch die genutzten Gerätschaften und Fahrzeuge wurden nach den Übungen desinfiziert. Besonders waren auch die Pulli's, die sich die Lehrgangs-Teilnehmer*innen haben anfertigen lassen. Mit der Aufschrift "Nicht mal Corona kann uns aufhalten" trotzten sie der aktuellen Pandemie und führten die Grundausbildung erfolgreich und gesund durch. Von hier aus noch einmal Gratulation zum bestandenen Lehrgang und willkommen in der aktiven Wehr. Kommt immer heil und gesund aus den Einsätzen zurück!

Rauchmeldertag

Die Initiative Rauchmelder retten Leben wurde im Jahr 2000 vom Forum für Brandrauchprävention gegründet, um die Anzahl der Brandopfer in Deutschland deutlich zu reduzieren und an die Eigentümer zu appellieren, die Rauchmelderpflicht umzusetzen – Studien belegen: Rauchmelder retten Leben, aber nur die Hälfte aller deutschen Eigenheime ist ausreichend mit Rauchmeldern ausgestattet. Zwei Drittel der Brandopfer werden im Schlaf vom Feuer überrascht. Gefährlich ist dabei nicht das Feuer selbst, sondern der Brandrauch. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, denn im Tiefschlaf riecht der Mensch nichts. Schon drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken. Rauchmelder warnen bei einem entstehenden Brand mit einem lauten akustischen Signal, wenn das Rauchgas in die Messkammer des Rauchmelders gelangt. Daher ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Daher gilt:

- Pro Wohnung muss mindestens ein Rauchmelder in jedem Kinder- und Schlafzimmer, sowie in Fluren, die als Rettungsweg genutzt werden können, vorhanden sein.
- Rauchmelder mittig im Raum aufhängen und ca. 0,5 m Abstand zu Möbeln einhalten.
- In Wohnungen oder Einfamilienhäusern mit mehreren Stockwerken sollten Rauchwarnmelder auf allen Etagen montiert werden. Weitere Info's unter www.rauchmelder-lebensretter.de

Termine:

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Veranstaltungen abgesagt. Online-Übungen in Kleingruppen werden separat vereinbart.

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende. Außerdem finden Sie dort anstehende Termine sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112? Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



Bündnis für Flüchtlingshilfe

Individueller Spendenlauf – Im November bringen wir Edingen-Neckarhausen für die Seenotrettung in Bewegung!

Hocken die Kinder stundenlang am Ipad? Sitzt die Oma zu viel vorm Fernseher? Oder brauchst du selbst einen Motivationsschub, um an die herbstfrische Luft zu gehen? Mach dir selbst oder deinen Nächsten eine Challenge für einen guten Zweck! Wer schafft es, drei Runden um die Fischkinderstube zu joggen? Oder den ganzen „Schönen Weg“ mit dem Fahrrad abzufahren? Oder sonntags zum Bäcker statt mit dem Auto, zu Fuß zu gehen? Oder einfach am Neckar spazieren zu gehen? Ein paar (Kilo-?) Meter Bewegung schafft fast jeder! Mach mit bei BewegEN! Geh im November in unserer schönen Gemeinde an die frische Luft! Für eine Spende von mindestens 10 Euro bekommt wer die Challenge bestanden hat unseren schönen Button – siehe unten! Wenn der Unterstützer mehr bezahlt, auch gut. Egal wie viel, es geht alles an Sea-Watch, eine Organisation, die im Mittelmeer Seenotrettung betreibt. Und wie kommt das Geld zu Sea-Watch und der Spendenlaufteilnehmer zum Button? Hier erfährst du es! <http://beweg-e-n.de>. Auf die Plätze, fertig...

Dringend Gesucht

Junge Frau mit 1 Kind suchen dringendst Küchenmöbel, möglichst mit Herd und Kühlschrank. Die Küche hat eine Größe von 3,60x2,75m. Auch der Transport vom Spender zum Empfänger ist schon organisiert! Bitte melden Sie sich bei Brigitte Häusle 06203/892024 / AB

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) für alle Einwohnerinnen und Einwohner

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen hat die Kleiderstube dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Heidrun Lang-König, Tel.: 06203/81076 und Renate Knupfer, Tel.: 06203/83000

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Bedürftige

Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab. In der kalten Jahreszeit kann die Fahrradwerkstatt am Sport und Freizeitzentrum nicht mehr regelmäßig stattfinden, wir bleiben aber in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Einige wenige Fahrräder sind noch verfügbar, die wir an Bedürftige abgeben können.

Kontakt: Walter Heilmann, Tel.: 01781681849

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

Herrn Fritz Bechtel, Küferweg 25
am 20. November zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Krüger, Kelterweg 7
am 23. November zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Schick, Fulminastr. 8
am 25. November zum 85. Geburtstag
Frau Christa Lange-Stock, Hauptstr. 359
am 25. November zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Giegold, Wingertsacker 8/A
am 25. November zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst /

Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collinstraße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Oekumenische Tanzania Gruppe
der Evang. Kirchengemeinde

Adventsmarkt

am Donnerstag, dem 26.11.2020 im ehemaligen Seniorenraum der Alten Schule in Edingen. Wir freuen uns, dass dies – wenn auch unter erschwerten Bedingungen, die wir natürlich einhalten werden – möglich ist. Das bedeutet auch, dass wir auf den Verkauf von Kuchen und die Durchführung unseres kleinen Tanzania-Kaffees verzichten. Sie kommen bitte mit Maske und desinfizieren sich Ihre Hände. Wir haben Desinfektionsmittel dabei. Dann tragen Sie Ihren Namen und Telefonnummer auf eine Liste ein, die wir eine Zeit lang verwahren werden, damit die Behörden Kontaktpersonen finden, wenn dies notwendig würde. Außerdem ist der Raum sehr gut zu lüften. Genießen Sie diesen kleinen Ausflug im Rahmen Ihrer sonst üblichen Besorgungen und lassen Sie sich für kurze Zeit auf andere Gedanken bringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Evangelische
Kirchengemeinde Edingen

Sonntag, 22.11.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag (Kirche)

Mittwoch, 25.11.2020

16.15 Uhr: Konfitreff (Kirche)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

An diesem Sonntag gedenken wir besonders all derer, von denen wir uns im vergangenen Kirchenjahr verabschieden mussten. Der Gottesdienst wird musikalisch ausgestaltet durch Mitglieder unseres Kirchenchors und Organist Dirk Apfel.

Regionaler Gottesdienst im Internet

Die vier Gemeinden in Heddesheim, Ladenburg und Edingen-Neckarhausen bieten bis auf weiteres jeden Sonntag einen gemeinsam reihum produzierten Gottesdienst im Internet an. Alle, die nicht persönlich in die Kirche gehen können oder möchten, können diesen ab 10.00 Uhr auf den jeweiligen Websites der Gemeinden aufrufen. Der Gottesdienst bleibt danach verfügbar, sodass Sie das Angebot auch zu einem späteren Zeitpunkt nutzen können.

Aus dem Bauausschuss: Baugenehmigung zum Neubau des Gemeindehauses liegt vor



Bild: Evang. Kirche

Bildunterschrift: Baugrundstück für das neue Gemeindehaus „Hinter der Kirche“

Endlich geht es weiter. Das Architektenbüro Kessler-DeJonge, Heidelberg hat im Januar nach Freigabe durch den EOK (Oberkirchenrat) in Karlsruhe den Bauantrag eingereicht. Mit Bescheid vom 02. November 2020 hat der Rhein-Neckar-Kreis der Kirchengemeinde die Baugenehmigung zum Neubau des Gemeindehauses mit Pfarramt erteilt.

Nach dem im Mai alle Pläne und das Brandschutzkonzept vollständig vorlagen dauerte es wegen den fehlenden Aussagen zu den bereits im Jahre 2016 im Gemeinderat zugesagten Bebauungsplanänderungen noch bis zum November bis endlich die Baugenehmigung erteilt werden konnte.

Nun können die Architekten und Fachingenieure auch formell die Werksplanung und Ausschreibungen für das Bauvorhaben angehen. Dazu waren immer wieder zahlreiche Gespräche und Sitzungen mit dem von der Kirchengemeinde berufenen Bauausschuss notwendig. Anfang nächsten Jahres sollen die Ausschreibungen an die Unternehmen rausgehen. Wenn dann rund 80 % der Ausschreibungsergebnisse vorliegen und sich im Kostenrahmen bewegen wird der Oberkirchenrat in Karlsruhe die

Projektfreigabe erteilen. Sollte alles planmäßig laufen, kann Mitte nächsten Jahres mit dem Baubeginn gerechnet werden.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie die Infektionsschutzbestimmungen: Im Sekretariatsbereich in der Kirche darf sich immer nur eine Person gleichzeitig aufhalten, und es besteht die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Im Bedarfsfall schenken wir Ihnen einen liebevoll handgenähten Mund-Nasenschutz. Ob Sie gleichzeitig eine Spende für die Arbeit der Kirchengemeinde tätigen möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Kontakt

Pfarrbüro & Kirche: Telefon: 06203/892253, Hauptstraße 43, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi 14.00 bis 16.00 Uhr.

Fortlaufend aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Samstag, 21.11.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Herr Bader)

Sonntag, 22.11.2020

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfrin. Pollack) – in der Lutherkirche und im Internet

Montag, 23.11.2020

20.00 Uhr: Chorprobe des Evang. Singkreises (Online)

Mittwoch, 26.11.2020

16.15 Uhr: Konfirmandentreff

Präsenzgottesdienste in der Lutherkirche

Derzeit verfolgen wir besonders aufmerksam die Infektionszahlen und sind besorgt, dass die Pandemie nur kaum abklingt. Umso achtsamer sind wir bei der Einhaltung unseres Schutzkonzeptes bei Gottesdiensten. Wenn Sie an einem Gottesdienst in der Lutherkirche teilnehmen möchten, denken Sie bitte daran: Desinfizieren Sie Ihre Hände zu Beginn und nach dem Gottesdienst an den bereitgestellten Spendern. Mund-Nasen-Schutz ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Wir verzichten auf Gemeindegang.

Bitte unterlassen Sie Berührungen anderer Teilnehmer. Halten Sie zu jeder Zeit mind. 1,5 m Abstand. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Ordnungsdienstes.

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, den 22.11.2020 beenden wir das Kirchenjahr und gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Besonders die Angehörigen unserer Verstorbenen sind sehr herzlich zum Gedenken eingeladen. Der Gottesdienst beginnt mit strengem Hygienekonzept um 10.00 Uhr in der Lutherkirche und wird live im Internet übertragen. Weil in der Lutherkirche nur wenige Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, vor allem den Angehörigen ohne Internetanschluss, die Teilnahme am Präsenzgottesdienst zu ermöglichen. Das Tra-

gen einer Mund-Nase-Schutzmaske ist verpflichtend. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typischen Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen nicht teilnehmen.

Krabbelgruppe im November

Statt Krabbelgruppe gibt es "home-basteln". Die Bastelmaterialien stehen von Mittwochvormittag ab 9.30 Uhr zum Mitnehmen rund um die Kirche bis zum Folgetag bereit (unter dem Zelt) - solange Vorrat reicht.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,

Telefon: 06203/922866,

E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,

Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Start in den Advent

„Ja mach nur einen Plan und sei ein großes Licht, und dann mach einen zweiten Plan, doch gehen tun sie beide nicht.“ Frei nach Brecht könnte dieses Zitat für alle Planungen in Corona Zeiten geschrieben worden sein. Es gilt leider auch für unsere. Die Stiftung plant für den 28.11.2020 den schon traditionellen Verkauf der von Frauen aus der Gemeinde hergestellten Adventsgestecke und Kränze. Wieland Bosse und seine Söhne Fridolin und Julius sind dankenswerter Weise bereit, uns mit adventlicher Musik zu erfreuen. In diesem Jahr, der Pandemie geschuldet, nicht in der Kirche, sondern auf dem Kirchengelände. Auch Masken für Mund und Nase, Desinfektionsmittel, Sicherheitsabstände und Meldezettel sind Corona bedingt und absolut notwendig. Der Stiftungsrat ist sicher, dass alle Gäste dafür Verständnis haben und sich daranhalten werden. Aber wird das genügen, oder erhebt die Corona- Risikoabteilung der Landeskirche Einspruch? Das wissen wir noch nicht, die Entscheidung steht noch aus. Doch möchten wir die Gemeindeglieder, die sich seit Jahren immer wieder auf die Einstimmung in den Advent freuen, bitten, sich den 28.11.2020 zwischen 16.00 und 17.30 Uhr schon einmal vorzumerken. Wir hoffen, dass wir Sie dann wirklich begrüßen dürfen. Auf jeden Fall werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Also bis zum nächsten Donnerstag, da sollten die Würfel gefallen sein, so hoffen wir wenigstens. Dann werden wir Ihnen an dieser Stelle den Ablauf der Veranstaltung mitteilen.



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Freitag, 20.11.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 21.11.2020

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag - nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Treffert)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 22.11.2020 Christkönigs Sonntag

E 09.00 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung. Musikalische Gestaltung: Frauenschola (Pfarrer Treffert)

F 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Treffert)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag 23.11.2020

N 15.00 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag 24.11.2020

E 17.50 Uhr: Rosenkranz

E 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Miles)

F 07.30 Uhr: Laudes mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (Diakon Lachnit)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch 25.11.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag 26.11.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Spirituelle Angebote im Advent

Die Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin lädt herzlich zu verschiedenen spirituellen Angeboten ein, um so dem Advent eine besondere Gestalt zu geben.

Sternstunden im Advent: GOTT IST DA

Zeit für mich und für Gott; Gedanken zum Sonntagsevangelium; Stille; Wegimpuls für die Woche. Wenn Sie sich dafür Zeit nehmen wollen, sind Sie herzlich eingeladen zu den Sternstunden im Advent – jeweils montags am 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.2020 von 19.00 bis 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifatius in Friedrichsfeld.

MUSIK und TEXT zur Adventszeit

30 Minuten Orgelmusik, wohltuende und inspirierende Klänge, bekannte Melodien, neue Töne ... - unterbrochen von kurzen geistlichen Gedanken – das Ganze im Licht der Kerzen des Adventskranzes! Sie sind herzlich eingeladen zu dieser kurzen Auszeit im Advent am Freitag, 04. Dezember um 17.00 Uhr in St. Bruder Klaus, Edingen und am Freitag, 18.12.2020 um 17.00 Uhr in St. Andreas, Neckarhausen. An der Orgel spielt Matthias Hartmann.

Stunde der Besinnung im Advent

In der Hektik der Adventszeit wollen wir Ihnen Zeit und Raum geben für ein paar Minuten der Besinnung und Ruhe. Neben Zeiten der Stille hören Sie Texte zum Advent sowie adventliche Musik. Jeweils am Dienstag, 01.08., 15., und 22.12.2020 bieten wir Ihnen in der Pfarrkirche St. Aegidius, Seckenheim die Möglichkeit von 18.00 bis 19.00 Uhr inne zu halten. Ganz gleich, ob sie nur für ein paar Minuten hereinkommen oder länger verweilen, die Kirche steht allen offen. Zu allen drei Angeboten ist KEINE Anmeldung erforderlich.

Teilnehmererfassung bei Gottesdiensten

Mit Wirkung vom 20.11.2020 gilt auf dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg die Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften. Danach ergibt sich Folgendes: Für die im Fall der Pandemiestufe einer landesweiten 7-Tage-

Inzidenz von über 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner geltende Pflicht zur Erfassung der Teilnehmer einer religiösen Veranstaltung wurde ein Formular erstellt, das von allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern ausgefüllt werden muss und nach 4 Wochen von der entsprechenden Kirchengemeinde wieder vernichtet wird. Sie helfen mit bei der Vermeidung einer Menschenansammlung in den Eingangsbereichen der Kirchen, wenn Sie das Formular bereits zu Hause ausfüllen und dieses dann zum jeweiligen Gottesdienst mitbringen. Vorlagen der Formulare zur Teilnehmererfassung liegen in den Kirchen aus, können über das Pfarrbüro bezogen werden bzw. finden Sie zum Download auf unserer Website: <https://st.martin-ma.de/>. Wenn Sie sich zu den Gottesdiensten am Wochenende angemeldet haben und Ihre Telefonnummer dabei registriert wurde, so entfällt für Sie das Ausfüllen des entsprechenden Formulars. Ruft das Land Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3 aus, so sind die Mitfeiernden der Gottesdienste sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Wir laden Sie recht herzlich zur Mitfeier unserer Gottesdienste ein. Für die Gottesdienste am Wochenende ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von EINEINHALB Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinandersitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; unser Begrüßungsdienst wird für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste an Sonntagen sowie am Vorabend zum Sonntag telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an. Die Anmeldung muss bis Freitag 12.00 Uhr erfolgen. Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase ist für das Betreten der Kirche bis zu Ihrem Platz sowie das Verlassen der Kirche obligatorisch; während des Gottesdienstes ist das Tragen empfohlen. Ruft das Land Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3 aus, so sind die Mitfeiernden auch während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin. Unsere geöffneten Pfarrkirchen laden in diesen Tagen und Wochen zum Gebet ein. Wir danken Ihnen für Ihr Mitgehen! Ihr Vorstand des Pfarrgemeinderats und das Seelsorgeteam



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Termine

Freitag, 04.12.2020, 17.00 Uhr: Musik und Text zur Adventszeit in St. Bruder Klaus



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Andreas Neckarhausen**

Termine

Freitag, 18.12.2020, 17.00 Uhr: Musik und Text zur Adventszeit in St. Andreas

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Corona-Pandemie: Land verlängert Hilfe für gemeinnützige Vereine / Unterstützung in Höhe von bis zu 12.000 Euro für Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen in Not

Gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen können fünf weitere Monate lang Anträge auf finanzielle Unterstützung stellen. Diese Verlängerung der Unterstützung hat das Kabinett beschlossen. Die Hilfe der Landesregierung richtet sich an Organisationen, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind, bislang keine andere finanzielle Unterstützung erhalten haben und in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration fallen. „Schon die erste Welle der Corona-Pandemie hat gezeigt, dass wir uns auf die vielen Vereine und zivilgesellschaftlichen Organisationen in Baden-Württemberg und auf das Ehrenamt verlassen können“, sagte der Sprecher der CDU-Fraktion am Mittwoch in Stuttgart. „Die meisten Vereine und Organisationen konnten sich bislang auch finanziell über Wasser halten. Allerdings wollen wir diese auch jetzt nicht im Stich lassen und haben deshalb das Hilfsprogramm verlängert. Die wertvolle Arbeit von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen darf auch durch die zweite Welle nicht wegbrechen.“ Die Unterstützung erfolgt durch eine jeweils einmalige Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein oder Organisation, die nicht zurückbezahlt werden muss. Die Mittel sollen zur Deckung zwangsläufiger Fixkosten bei gleichzeitig seit dem 11.03.2020 entgangenen Einnahmen (Eintrittsgelder, Spenden oder Einnahmen aus Veranstaltungen) dienen. Anträge stellen können gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen aus den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums für Soziales und Integration (beispielsweise Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger in der Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Mütterzentren, Migrantenvereine und -organisationen, die überwiegend Integrationsarbeit leisten oder solche im Bereich Demokratieförderung). Bestehende Hilfsangebote haben Vorrang beziehungsweise werden angerechnet. Wichtiger Hinweis: Der Antrag kann online auf dem Serviceportal Baden-Württemberg gestellt werden. (LS)

Hinweis: Tagesaktuelle Informationen rund um die Gemeinde, Land und Bund finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891 E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Homepage: www.cdu-ednh.de

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN



Bund und Land sorgen für Gewerbesteuerkompensation in Höhe von 763.000 Euro für Edingen-Neckarhausen

Gerhard Kleinböck begrüßt eine schnelle und unbürokratische Lösung. Auch für die Gewerbesteuereinnahmen in den Kommunen des Wahlkreises ist das Corona-Jahr 2020 eine schwierige Zeit. Große Ausfälle aufgrund nachlassender Wirtschaftsleistung drohten. Zudem war die allgemeine Konjunktur schon vor dem Einsetzen der Pandemie im Sinkflug. Mit einem energischen Schritt hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz gegengesteuert. Er garantierte, dass rund 50 Prozent der Gewerbesteuerausfälle der Kommunen im Jahr 2020 vom Bund übernommen werden. Grün-Schwarz in Baden-Württemberg kam unter Handlungsdruck. Im von den kommunalen Spitzenverbänden und dem Landesfinanzministerium Ende Juli abgeschlossenen "Pakt für Kommunen" wurde das aufgegriffen. Die andere Hälfte zahlt nun das Land. Der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, unser Ladenburger Landtagsabgeordneter Gerhard Kleinböck, hatte mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Andreas Stoch, früh auf eine solche „schnelle, unbürokratische und gemeinsame Lösung“ gedrängt. Die gemeinsame Hilfe von Bund und Land hilft unseren Kommunen nun sehr. Über 17 Mio. Euro erhalten die Kommunen im Wahlkreis Weinheim, davon 763.121 Euro für Edingen-Neckarhausen. Für die Jahre 2021 und 2022, voraussehbar auch schwierige Jahre für die Gewerbesteuern, ist die Lage freilich unklar. Der Bund kann kaum weiter unterstützen, weil aus der Verfassung die Kommunalunterstützung Sache der Länder ist. Ministerpräsident Kretschmann äußert sich dazu aber nicht und spielt auf Zeit über die Landtagswahl im März hinaus. Deshalb müssen die Kommunen und ihre Spitzenverbände darauf drängen, dass rasch Klarheit geschaffen wird. Grün-schwarzes Aussitzen ist nicht hinnehmbar. Die Landesregierung muss zu Gunsten der Kommunen handeln! (JaRi/ThZa)

Kontakt: Wahlkreisbüro Gerhard Kleinböck MdL, Metzgergasse, Ladenburg

Homepage: www.spd-en.de



Im Kreistag notiert

Vor Monatsfrist tagte in Angelbachtal der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises in öffentlicher Sitzung. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Kenntnisnahme des Beteiligungsberichts 2019. Unser Gemeinde- und Kreisrat Tho-

mas Zachler gab dabei die Stellungnahme für die SPD-Kreistagsfraktion ab. In der Niederschrift der Sitzung wird dazu wie folgt festgehalten: "Kreisrat Zachler lobt den gewohnt transparenten und informativen Beteiligungsbericht. Mit der GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH würde die Vorgabe des Landespflegegesetzes, eine notwendige Grundversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner zu sozial tragbaren Pflegesätzen zu gewährleisten, bestens umgesetzt werden. Leider sei auch im Jahr 2019 ein hoher Fehlbetrag bei den GRN-Kliniken zu verzeichnen. Grund hierfür sei die unzureichende Deckung der Tarif- und Sachkostensteigerungen aus den geringen effektiven Steigerungen des Landesbasisfallwertes. Dies würde auch zukünftig nicht anders aussehen. Er stellt fest, dass die Verteilung der Aufgaben der AVR-Unternehmen in einem fortlaufenden Prozess ständig optimiert werden würden. Die AVR hätte sich zu einem anerkannten Ver- und Entsorgungsunternehmen entwickelt. Der Rhein-Neckar-Kreis würde beim Abfalltrennen und bei dem Produzieren von Rest- und Sperrmüll sehr gut dastehen. Die Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gGmbH hätte sich im Jahr 2019 wirtschaftlich erholen können. Positiv sei hier das neue Angebot der Werkstattklassen und die zukünftigen umfangreichen Modernisierungen des Gebäudes. Die Entwicklung des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar sei ebenfalls positiv. Die SPD-Fraktion dankt den Geschäftsführungen, den Aufsichtsratsgremien sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen und Zweckverbänden für ihre bereits geleistete wie auch künftige Arbeit. Auf Anregung von Kreisrat Zachler teilt Landrat Dallinger mit, dass er mit Herrn Mülbaier vom Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar bereits besprochen hat, dass in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses über den Fortgang des Glasfaserausbaus berichtet wird". (RNK/ThZa).

Kontakt:

Thomas Zachler, Fraktionsvorsitzender & Andreas Daners, stellvertretender Fraktionsvorsitzender



Flächendeckende vernetzte Sozialberatung im Rhein-Neckar-Kreis und Prävention von häuslicher Gewalt mit Hilfen für Betroffene

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Kreistags-Sozialausschuss in seiner jüngsten Sitzung zu bewältigen. Er verabschiedete u.a. die Leitsätze zur integrierten Sozialplanung im Rhein-Neckar-Kreis (RNK). Ziel ist, ein flächendeckendes Netz der Angebote für Kinder und Jugendliche, für Senior(inn)en und für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und diese Angebote bedarfsgerecht zu konzipieren und aufeinander abzustimmen sowie die Wünsche und Interessen der jeweiligen Zielgruppe zu berücksichtigen. Weil der RNK als bevölkerungsstärkster Landkreis in Baden-Württemberg und seine 54 Kommunen sich deutlich unterscheiden hinsichtlich Bevölkerungsdichte und sozialer Infrastruk-

tur, werden fünf Planungsräume geschaffen, und zwar 1. Weinheim, 2. Neckargemünd/Eberbach, 3. Sinsheim, 4. Wiesloch/Leimen und 5. Schwetzingen/Hockenheim. Ziel ist eine Vernetzung innerhalb dieser Planungsräume und zwischen diesen. Damit sollen die entsprechenden Ressourcen für soziale Produkte, Angebote, Hilfen und Dienstleistungen vor Ort flächendeckend bedarfsgerecht und möglichst gleichmäßig zur Verfügung stehen. Es geht also um Kooperation, Integration und die konsequente Ausschöpfung aller vorhandenen Ressourcen auf allen Ebenen sowie die Entwicklung lebensweltbezogener sozialer Strukturen. Damit wird auch die Forderung der FDP-Kreistagsfraktion nach Unterkünften und Hilfen für von häuslicher Gewalt Betroffener bald verwirklicht werden. Landrat Stefan Dallinger hatte bei der Erläuterung der Vorlage die entsprechende Initiative der FDP-Fraktionsvorsitzenden Claudia Felden gewürdigt. Das Konzept zur „Prävention von häuslicher Gewalt und Hilfen für Betroffene“ wird gemeinsam mit dem Diakonischen Werk für die Fachberatungsstelle für häusliche Gewalt, dem DRK-KV Mannheim für das Frauen- und Kinderschutzhaus und - gemeinsam mit dem DRK Heidelberg – für die dezentralen Schutzwohnungen umgesetzt. Das gemeinsame Konzept sieht vor, dass das Diakonische Werk im RNK in Sinsheim eine Fachberatungsstelle für häusliche Gewalt mit Interventionsstelle einrichtet. Geeignete Räumlichkeiten sind dort vorhanden. Sinsheim wurde als Standort gewählt, weil der südliche RNK bisher aufgrund seiner Entfernung zu Mannheim und Heidelberg weniger gut versorgt ist. Um jedoch kreisweit flächendeckend wirken zu können, sollen die in allen Planungsräumen vorhandenen Beratungsstellen des Diak. Werkes als Anlaufstellen mitgenutzt und Beratungen durch die Fachberatungsstelle für häusliche Gewalt auch dort angeboten werden. Die FDP-Kreistagsfraktion – so KR Dietrich Herold in der Sozialausschuss-Sitzung – begrüße das Konzept, dessen Präventionsziele sowie den baldmöglichen Schutz für von häuslicher Gewalt Betroffener innerhalb unseres Landkreises. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Fallzahlen häuslicher Gewalt sind noch nicht ganz abzusehen. Ein Anstieg muss jedoch befürchtet werden. Auch von daher sei ein umfassendes, vernetztes und flächendeckendes Beratungs- und Hilfsangebot notwendig, so KR Herold im Sozialausschuss abschließend. (DH)

Kontakt:

Patrick Straub (0178-3022840), Dietrich Herold (85207), Claudia Kraft (925560), Matthias Reuther (0163/9268355)
Facebook: <https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Obdachlosigkeit in der Gemeinde: Ein brisanter werdendes Thema, das ein Unterbringungs-, Wohn und Betreuungskonzept erfordert!

Die Zahl der wohnungslosen Menschen in Deutschland ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, auch in

Edingen-Neckarhausen. Und wie andernorts wird es auch für unsere Kommune immer schwieriger, ihrer sozialen Pflichtaufgabe, Mitbürgerinnen und Mitbürgern vor Obdachlosigkeit zu bewahren, in verantwortungsvoller und sicherer Form nachzukommen. Daher hat unsere Fraktion nun folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung (voraussichtlich im Dezember) gestellt:

„Antrag: Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der unverzüglichen Erstellung eines Unterbringungs-, Wohn- und Betreuungskonzeptes für in Edingen-Neckarhausen unterzubringende Obdachlose. Die Eilbedürftigkeit ergibt sich zum einen aus der bereits prekären derzeitigen Unterbringungssituation, zum anderen aus der Notwendigkeit, erforderliche Kosten zur Realisierung im Haushalt für 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Begründung: Die aus unserer Fraktion in der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2020 gestellte Anfrage nach Stand, Entwicklung und Unterbringungsmöglichkeiten von Obdachlosen in Edingen-Neckarhausen hat gezeigt, dass die Zahl der Obdachlosen gestiegen ist, deren Unterbringung in der Wohnanlage „Am Nußbaum“ (WA) zu Konflikten führen kann und dass kein Notfallplan und kein Unterbringungs- und Betreuungskonzept vorhanden sind. Das Bündnis für Flüchtlingshilfe Edingen-Neckarhausen hat seinerseits in einer Besprechung mit Ihnen und Herrn Kaiser vom Liegenschaftsamt am 04.11.2020 die Gemeindeverwaltung auf das Gefährdungspotential einer unstrukturierten und zu dichten Belegung der Wohnanlage hingewiesen und die Erstellung eines Konzeptes zur Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen angeregt. Ein Vorfall am 10.11.2020, der weit über unsere Gemeinde hinaus wegen des erforderlichen Einsatzes eines Polizei-SEK und der medialen Berichterstattung für Aufsehen sorgte, unterstreicht die Notwendigkeit raschen Handelns, um das weitestgehend gut funktionierende Zusammenleben der in der WA wohnenden Geflüchteten und damit auch deren positiven Ruf nicht zu beschädigen. Bisher war die WA und ihre Bewohnerschaft laut aktueller Aussage seitens des Polizeireviereviere Ladenburg, aus Sicht der Polizei unauffällig. Sie genießt kreisweit ein gutes Image. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl obdachloser Menschen, die in Edingen-Neckarhausen unterzubringen sind, langfristig steigt. Ebenso ist mit der Zuteilung weiterer Geflüchteter zu rechnen. Daher scheint es uns für dringend erforderlich, ein entsprechendes Unterbringungs-, Wohn- und Betreuungskonzept unverzüglich zu erarbeiten. Wir empfehlen, zur Beratung dieses Antrages den Polizeirevier-Leiter, Herrn Polizeirat Oechsler, und unseren Integrationsmanager Christophe Krug, einzuladen.“ (SKV/DH)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Mehr Wohnqualität ohne Flächenfraß

Obwohl die Bevölkerung der Bundesrepublik nur noch minimal wächst (durch Zuwanderung), frisst sich das Grau der Städte und Straßen immer weiter in die Landschaft hinein, zerstört Lebensräume und verbraucht fruchtbaren Ackerboden. Wie passt das zusammen? Soll das so weitergehen? Oder müssen wir wieder kräftig bauen, um nicht alle obdachlos zu werden? In den letzten fünfzig Jahren ist die durchschnittliche Wohnfläche pro Person von 18 auf 47 Quadratmeter gestiegen, ein wahnsinniger Luxus, der aber sicher nicht von allen so gewollt ist. Während manche Menschen immer noch mit großer Familie auf engstem Raum leben, sind anderswo große Wohnungen oder ganze Häuser nur noch von ein bis zwei Personen bewohnt. Alte Menschen wollen in ihrer Umgebung wohnen bleiben. Junge Familien streben nach einem Einfamilienhaus im Grünen, nehmen dabei immer weitere Entfernungen zum Arbeitsplatz in Kauf und brauchen dann noch mehr Autos und Straßen. Die Nachfrage nach Wohnraum treibt die Preise in die Höhe und lockt Spekulanten an. Was tun? Kommunen sollten sparsam und umsichtig mit der knappen Ressource Boden umgehen. Sie sollten eigene Flächen oder Wohnungen nicht verkaufen, auch wenn die Versuchung angesichts leerer Kassen groß ist, sondern nur in Erbpacht vergeben. Leerstehende Gebäude sollten sie nach Möglichkeit erwerben und Sanierungen ganzer Quartiere städtebaulich steuern. Wir brauchen keine neuen Baugebiete mit weiteren Einfamilienhaus-Siedlungen, sondern Wohnungen, die durch Tausch innerhalb der Wohnanlage oder flexible Raumeinteilung an sich ändernde Familienverhältnisse angepasst werden können, attraktive Angebote für Senioren, ihr leerstehendes Haus gegen eine kleinere altersgerechte Wohnung zu tauschen, natürlich mit angemessenem Wertausgleich. Dazu müssen auch neue Wohnungen geschaffen werden, aber möglichst nicht auf dem Acker, sondern durch Umwidmung von Kasernen und Gewerbeflächen, durch Sanierung maroder Quartiere und – wo sinnvoll – durch Verdichtung in den Ortskernen. Dabei kann die Lebensqualität auch bei geringerem Flächenbedarf steigen: wenn die Wohnung zum Bedarf passt und Einkaufsmöglichkeiten und kulturelle Angebote gut zu erreichen sind. (WH)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

E-Mail: walterheilmann@aol.com / Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Barrieren abbauen – Teilhabe ermöglichen

Schwetzingen, Heidelberg und viele andere Städte und

Kommunen machen es vor: Unter Slogans wie „Mobile Rampen 2.0“ wird intensiv an Inklusion gearbeitet. Viele von uns sind (nicht nur im Alter) vom öffentlichen Leben ausgeschlossen, wenn keine Möglichkeiten zur Teilnahme bestehen oder geschaffen werden. Bürgersteige mit hohen Kanten erschweren den täglichen Gang. Stufen, die in Läden und in Lokale führen verwehren oftmals den Zugang. Fehlende Handgriffe lassen uns unsicher werden. Zu große Geräuschkulissen halten uns von öffentlichen Veranstaltungen fern, da es oft unmöglich ist, dem Vortrag zu folgen. Wir wollen aber alle gut „Hinkommen – Reinkommen – Klarkommen“! Oft sind es nur kleine Maßnahmen, die getroffen werden müssten, um die Teilhabe aller zu sichern, so zum Beispiel das Entfernen von Schwellen und Hindernissen an Bürgersteigen, Reduzierung des Gehwegparkens, kleine mobile Rampen zu manchen Geschäften und Lokalen, die Installation von Handgriffen an Treppenläufe, die Ausweisung von öffentlich zugänglichen Behinderten-Toiletten, eine kontrastreiche Gestaltung im öffentlichen Bereich, um wichtige Dinge besser erkennen zu können, ausreichend vorhandene Behindertenparkplätze. Größere Schritte wären die Installation von Induktionshöranlagen, um auch im Bürgersaal dem Vortrag gut und ungestört lauschen zu können, die Verknüpfung des bestehenden Blindenleitsystems zum öffentlichen Raum, barrierefreie Webseiten, Angebote in Leichter Sprache oder in der Muttersprache der Migranten, ein barrierefreier Zugang und Nutzung des Freizeitbades, inklusionsgerechte Schulen, ausreichend vorhandene barrierefreie Wohnungen mit guter Zugänglichkeit. Wir haben in den vergangenen Tagen eine Anfrage an unsere Verwaltung gestellt, um über das weitere Vorgehen informiert zu werden. Wir hoffen auf große und sichere Schritte! (BJ)

Nächstes Treffen:

Freitag den 20.11.2020, 19.00 Uhr online über Skype. Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Walter Heilmann (walterheilmann@aol.com) wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_heitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrlf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

Ein barrierefreier Ausbau der RNV-Haltestelle bei der „Stahlkreuzung“ - für Senioren, Menschen mit Behinderung wie auch als Bike-and-ride Nahtstelle am künftigen Radschnellweg...

...dies darf - „51 Jahre nach der Mondlandung“ - nicht aus baulichen oder technischen Gründen vor sich hergeschoben werden. Allein schon ein Blick ins Grundgesetz zeigt, dass die beidseitig nur über Treppen zu erreichende Haltestelle unter der Kreuzung der L 637 und der Speyerer/Neckarhauser Straße neudeutsch gesagt ein „No-Go“ ist: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“, diesen Satz aus Artikel 3 müsste man eigent-

lich in großen Lettern oben und unten ans Treppengeländer hängen. Aber nicht allein für Menschen im Rollstuhl ist diese Haltestelle nicht zu nutzen; auch Bürgerinnen und Bürger mit anderer Mobilitätseinschränkungen und gerade auch die vielen älteren Menschen mit Rollator können die langen und steilen Treppen dort nicht bewältigen – zumindest nicht ohne eine helfende Person. Damit aber sind die dortigen Märkte „Aldi“, „Lidl“ und „real“ ausgerechnet für jene Menschen nicht mit dem 10-Minuten-Takt der Linie 5 zu erreichen, die wegen ihrer Einschränkungen auch kein Auto (mehr) fahren können. Vor Jahren schon haben wir seitens unserer BUND-Ortsgruppe deshalb bei der VRN angefragt, ob im Zuge des damals erfolgten barrierefreien Ausbaus von Bahnhöfen, Bahn- und Bushaltestellen Haltestellen auch dort – per Aufzügen wie bei den S-Bahnhaltestellen – Barrierefreiheit realisiert werde? Zur Antwort erhielten wir damals, dies sei dort von der Lage der Haltestelle her nicht machbar. Nun, baulich möglich dürfte es wohl schon sein, nur würde diese Maßnahme wegen der Enge und der steilen Böschungen sicher sehr aufwendig und teuer. Andererseits wird mit dem beschlossenen „Radschnellweg“ zwischen Mannheim und Heidelberg genau diese Stelle zu einem noch wichtigeren Andockungspunkt von Bike und Bahn unter Mitnahme des Rades. Vom Regierungspräsidium ist hier für die Radler sogar eine Steg-Überführung über die neuralgische Kreuzung zugesagt. Da stünde es dem Land gut an, sich dort auch an einem treppen-unabhängigen Ausbau der ÖV-Haltestelle zu beteiligen. Schließlich ist der Radschnellweg, wie immer betont wird, ein „Leuchtturmprojekt“ des Landes Baden-Württemberg. (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.bund.net



Etwas Luxus im NABU-Garten

Nun ist sie fertig, unsere Geschirrhütte im NABU-Garten, und hat zuletzt noch einmal eine geradezu luxuriöse Ausstattung erhalten. Zugang zur Hütte erhält man jetzt durch elegante Schiebetüren, so, dass wir unser Gartengerät ordentlich und vor Wind und Wetter geschützt lagern können. Und im Innern ist sogar Platz für eine kleine Bibliothek. Eigens angebrachte Regalbretter nehmen Bücher rund um Natur- und Artenschutz, die heimische Tier- und Pflanzenwelt und Themen der Umweltbildung auf, von denen wir insbesondere dank einer Bücherspende bereits viele zusammentragen konnten. Der Dank an den kleinen Bautrup, der hier in den vergangenen Wochen und Monaten unermüdlich im Einsatz war, kann kaum groß genug ausfallen. Aber auch vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie der Gemeinde für ihren

Kostenzuschuss aus der Vereinsförderung sei gedankt. Unser Garten ist um ein Schmuckstück und ein kleines „Bildungszentrum“ reicher! Dabei wird auch interessant sein zu beobachten, wie die Hütte im kommenden Frühjahr allmählich zu grünen und blühen beginnt. Seit dem letzten Wochenende ist sowohl der Muster-Vorgarten unterhalb der Hütte für den nächsten Frühling vorbereitet als auch die Begrünungsfläche auf dem Hüttendach eingesät.

Schnell noch mitmachen beim großen ADFC-Fahrradklima-Test!

Noch bis zum 30.11.2020 kann man sich am großen Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) beteiligen. Ziel dieser Umfrage ist es, einen Zufriedenheits-Index der Radfahrenden in Deutschland zusammenzustellen und herauszufinden, wie in unterschiedlichen Orten die Verkehrssituation für Fahrräder bewertet wird. Je mehr Radlerinnen und Radler aus einer Gemeinde sich beteiligen, umso aussagekräftiger wird das Ergebnis. Daher unsere Bitte: Machen auch Sie mit und geben Sie Rückmeldung, was hier in Edingen-Neckarhausen in Sachen Fahrrad gut und was weniger gut läuft! Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist ganz einfach und unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/> möglich. (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine Klimaaktivistin in China

In China wurde eine junge Frau vor die Alternative gestellt: „Entweder gibst du deine Klimaschutzaktivitäten auf oder du wirst von der Schule verwiesen“. So ist es der 17-jährigen Ou Hongyi aus Yangshuo ergangen. Trotzdem macht sie bisher unbeugsam weiter. Sie hat Mahatma Ghandi gelesen. „Gewaltfreier ziviler Ungehorsam ist das einzige Licht, das uns noch Hoffnung bringt“, davon ist sie überzeugt. Derweil lässt sie sich nicht davon abbringen, Klimaproteste, Filmabende und Müllsammelaktionen zu organisieren. Ihren Mut können wir nur bewundern. Präsident Xi Jinping hat unlängst verkündet, dass China bis zum Jahr 2060 klimaneutral werden will. Aber kritische Stimmen zur Klimapolitik aus der Zivilgesellschaft sind in China nicht erwünscht. Leider funktionieren Zensur und Lenkung der öffentlichen Meinung in China nahezu perfekt: In ihrem Heimatland ist Ou Hongyi so gut wie unbekannt.

Quelle: Fabian Kretschmer „Chinas einsame Klimastreiterin“, taz vom 14.10.2020

(<https://taz.de/Klimakaempferin-in-China/!5717524&s=kretschmer/>). Zum Glück können wir in Deutschland unsere Meinung frei äußern. Haben Sie an uns und unseren Artikeln etwas zu kritisieren, dann schreiben Sie uns oder

rufen Sie uns an. Sie erhalten auf jeden Fall eine Antwort. Mit den hämischen Bemerkungen in AMB-Artikeln einer Bürgerinitiative können wir gut leben. (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative
„wir wollen wohnen“

Recht auf Wohnen

das Recht auf Wohnen als "soziales Grundrecht" sollte im Grundgesetz festgeschrieben werden. So lautet ein Beschluss der Grünen auf ihrem Parteitag in Bielefeld, vor gerade mal einem Jahr. Für den Bau von Sozialwohnungen sollte es ein Investitionsprogramm des Bundes von mindestens drei Milliarden Euro jährlich geben. Wenn Eigentümer von Bauland keine Wohnungen errichteten, "solle in letzter Konsequenz eine Enteignung gegen Entschädigung stehen". Was für eine Ironie, dass auf Kommunalebene die Ziele der eigenen Parteiführung ignoriert werden. Es ist unstrittig, dass in unserer Gemeinde allein mit Innenraumverdichtung der Wohnraumbedarf nicht annähernd befriedigt werden kann. Innenraumverdichtung stößt an Grenzen der Infrastruktur, das Strom-, Wasser- und Abwassernetz, der Raum für den zunehmenden Verkehr, zunehmende Lärmbelästigung und Enge. Parkplatznot und Lärm sind schon länger Thema in EN. Mit Geschwindigkeitsbeschränkungen versucht man einige Folgen dieser „behutsamen“ Bau- und Verkehrspolitik zu bekämpfen, anstatt durch Erschließung von Bauland die Ursache zu beseitigen. Man sollte annehmen, dass Einige darauf hoffen, dass die „Corona-Pandemie“ eine Lösung bringen könnte. „Einfach warten, bis alle Menschen 65+ weg sind, dann gibt es genug freie Wohnungen“, so ein Vorschlag bei Facebook im Internet. (F.H)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331, E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579, E-Mail hanera@gmx.de

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Die Krone der Schöpfung

Die Corona-Pandemie wird als Naturkatastrophe bezeichnet. Damit erinnert sie uns Menschen eindrucksvoll daran, dass wir Naturwesen sind und der Natur verhaftet bleiben. Einerseits konnten wir dank unserer Wissenschaft unsere Spielräume in der Natur erheblich erweitern, andererseits steigerten wir gerade dadurch unsere Naturvergessenheit. Die Umwelt ist für viele ein blinder Fleck, der nur noch zur Nutzung und Ausbeutung dient. Corona zeigt, wie abhängig wir von der Natur sind und wie begrenzt unser Wissen

ist. Es wäre dringend geboten, zu einer vernünftigen Mensch-Natur-Beziehung zurückzufinden. Wie sehr die Gesellschaft auf Erkenntnisse der Wissenschaft angewiesen ist, die auch vor neuen Herausforderungen steht und sich erst mühsam voran tasten muss, zeigt sich jetzt. Aber gerade in solchen Zeiten ist Kritik und Gegenkritik unabdingbar, um ein optimales Ziel erreichen zu können. Andere Meinungen zu diffamieren, muss in einer offenen Gesellschaft absolut tabu sein. Wir wissen alle, dass Wissenschaft sich irren und Technik viel Unheil anrichten kann. Gerade deshalb sollten blinder Aktionismus und Schnellschüsse unterbleiben. Wie wir aus dieser Krise herauskommen und wie unsere Gesellschaft danach aussieht, kann niemand vorhersagen. Die Regierungen sollten ein großes Interesse daran haben, die Gräben nicht noch weiter zu vertiefen. Es geht nur miteinander.

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

Förderverein



Fähre Neckarhausen

Förderverein Fähre Neckarhausen verkauft eigenen „Fähre-Kalender 2021“



Ein besonderes Highlight hat der Förderverein Fähre Neckarhausen für das kommende Jahr geschaffen. Durch wunderbare Bilder unseres Vorstandsmitglieds Gerhard Hund ist ein einzigartiger Kalender rund um unser Kulturgut „Fähre“ entstanden. Ab sofort können die Kalender für 7 Euro im Holfladen der Familie Krauß (Hauptstraße 417) erstanden werden. Da die Stückzahl stark limitiert ist, sichern Sie sich frühzeitig Ihren Kalender, der sich bestimmt auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignet. Näheres zu den „Fähre-Kalendern 2021“ und viele weitere Informationen zu unserem Verein erfahren Sie auch auf unserer Homepage unter faehre-neckarhausen.eu. (FK)

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshikoenig1989@web.de und info@faehre-neckarhausen.eu



Vogelnest – Verein für Kleinkinderförderung in der Gemeinde Edingen-Neckarhausen e.V.

Wenn das Leben dir Zitronen gibt... dann mach Limonade draus!

In diesem Jahr ist durch Corona natürlich vieles anders und wir alle müssen auf einiges verzichten. Daher ist es umso schöner zu sehen, wie durch Kreativität, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt trotzdem das Beste aus allem gemacht werden kann. So konnte beispielsweise der alljährliche Martinsumzug der Vögelchen – der normalerweise zusammen mit den Eltern bei Waffeln und Kinderpunsch gefeiert wird – dieses Mal nicht wie gewohnt stattfinden. Und doch haben wir am St. Martinstag glücklich strahlende Kinder mit bunten Laternen und vielen Geschichten im Gepäck, vom Vogelnest abholen dürfen. Unser tolles Team hat sich einfach kurzerhand ein schönes Alternativprogramm einfallen lassen. Laternen basteln, Lieder singen, Geschichten erzählen und Leckereien schlemmen – ein großer Spaß für alle! An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Kapp, für die leckeren Martinsmännchen, die uns für diesen Anlass geschenkt wurden! Eine weitere Veranstaltung, die wir dieses Jahr schweren Herzens ausfallen lassen mussten, ist der Bücherabend mit Frau Simon vom „Bücherwurm“. Leider konnte Sie uns nicht wie sonst persönlich aus den neuesten Kinderbüchern vorlesen und uns damit einen Abend lang begeistern. Dennoch könnt ihr natürlich wie gewohnt im Bücherwurm vorbeischaun und euch dort von der tollen Auswahl inspirieren lassen. Hier findet ihr bestimmt was Schönes zu Weihnachten für Groß und Klein. Gerade weil diese liebgelebte Tradition abgesagt werden musste, haben wir uns umso mehr über das großzügige Geschenk des Ortsvereins der SPD Edingen-Neckarhausen gefreut. Für einen Gutschein im Wert von 100 Euro darf das Vogelnest sich nun neue Bücher im „Bücherwurm“ aussuchen und mit ihnen weiter die Phantasie unserer Vögelchen beflügeln. Wir bedanken uns vielmals für diese tolle Spende!

Sprechzeiten Krippe:

Dienstag & Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr / Krippentelefon: 06203/85042

Kontakt:

Janina Berg,
E-Mail: krippe@vogelnest-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.vogelnest-edingen-neckarhausen.de



Karnevalverein Kummetstolle Neckarhausen e.V.

Die etwas andere Fastnacht 2020/21

Pünktlich am 11.11.2020 um 11.11 Uhr meldete sich der Karnevalsverein Kummetstolle aus Neckarhausen: per

Video online begrüßten Präsident Marius Ebert und Vize Alexander Jakel alle Narren und Närrinnen. Trotz Pandemie wurden vier Anwärter zu echten Elferäten gemacht und mit ihren Kappen ausgestattet. Prinzessin Imke setzte jedem Einzelnen seine mit Konfetti gefüllte Elferrätmütze auf. Mit Abstand und ohne Berührung - der Technik und Dennis Ried sei Dank. Nedzad Mustafagic, Marvin Schneider, Johannes Betzwieser und Pasccal Albuat knieten vor der „visuellen“ Lieblichkeit nieder und begossen ihren neuen Stellenwert im Verein mal gleich mit einem Hütchen, das sie von einem zum anderen Bildschirmrand nicht nur an die „Neuen“, sondern auch an einige „alten“ Elferräte zum Anstoßen weitergaben. Am gleichen Tag (11.11.2020) fand am Abend ebenso noch die turnusmäßige KVK-Vorstandssitzung statt. Obwohl der 11.11. eines jeden Jahres ja eigentlich der Start in die neue Kampagne ist, wurde hier einstimmig beschlossen, dass die offiziellen KVK-Kampagnentermine (Schlosseroberrung, Ball der Prinzessin, Prunksitzungen & Heringsessen) nicht stattfinden werden. „Geschlagen“ gibt man sich allerdings nicht: vorstandsseitig wurde ebenso beschlossen, dass man mit „corona-konformen“ Aktionen in den nächsten Monaten dafür sorgen wird, dass die Fastnacht nicht ganz in Vergessenheit gerät. Hierüber halten wir Euch alle weiterhin informiert:

Hallo Ihr Lieben Groß und Klein, Fastnacht kann in diesem Jahr leider nicht sein. Doch seid nicht traurig hier im Ort, wir melden uns zwischendurch immer zu Wort. Ob Facebook, Mitteilungsblatt oder Instagramm, ein Lebenszeichen zu schicken, ein jeder kann. Wir wünschen Euch auf alle Fälle, „BLEIBT GESUND“ von dieser Stelle.

Homepage: www.kvkummetstolle.com



**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Liebe Angehörige, liebe Sängerinnen und Sänger!

Leider können wir in diesem Jahr nicht der guten Tradition folgen und uns an die Menschen erinnern, die uns in diesem Jahr für immer verlassen haben. Corona-Virus und die damit verbundenen Hygieneregeln lassen es derzeit nicht zu. Es ist uns aber wichtig, dass wir uns an sie erinnern. Es waren Menschen, die in vielfältiger Weise mit der Sängereinheit sehr verbunden waren. Sie haben das Vereinsleben aktiv und passiv unterstützt. Ihnen, gilt unser Dank und unser Gedenken. Die Aufzählung erfolgt nach dem jeweiligen Sterbetag. Manfred Fiedler, Erika Schock, Erich Neudeck, Bernd Grabinger, Bernd Jäger, Traudl Eckert, Liselotte Schweikert, Josef Rehberger und Gerd Löwenbrück. Gerne hätten wir sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Sie sind vorausgegangen auf dem Weg des Lebens, den Weg, den wir alle einmal gehen werden. Wer mag, kann am Sonntag, 22.11.2020, ab 14.00 Uhr mit auf einen Spaziergang über den Friedhof Edingen gehen. Wir werden innehalten bei Verstorbenen, die wir gekannt haben und uns gerne erinnern, an die schönen Zeiten mit ihnen. Jeder für sich bitte mit Maske und auf Abstand. Trennung kann man den Tod wohl nennen, denn wer weiß wohin wir gehen? Tod ist nur ein kurzes Trennen auf ein ewiges Wiedersehen. (Josef von Eichendorff).

Wir über uns, die Sängereinheit im Wandel der Zeit werde ich nächste Woche fortsetzen.

Noch etwas in eigener Sache: Denken Sie an unsere Wirtsleute im Friedrichshof Familie Müller. „Heute bleibt die Küche leer, wir holen das Essen vom Friedrichshof her“. Bleiben Sie wachsam und gesund, halten Sie den vorgeschriebenen Abstand.

In diesem Sinne: Lass niemals einen Tag vergehen im Garten deines Lebens, behalt im Auge fest dein Ziel, leb keinen Tag vergebens. (Brigitte Walther)

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



**Gesangverein
Neckarhausen**

Aktuelles für den Männerchor

Absage des Totengedenken am kommenden Sonntag

Das ursprünglich für den Sonntag, 22.11.2020, vorgesehene Totengedenken, welches wir gemeinsam mit der Musikvereinigung Neckarhausen begehen wollten, muss aufgrund der Coronabedingten Beschränkungen leider abgesagt werden. Den in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder wollen wir bei der Gedenkfeier im kommenden Jahr unsere Ehre erweisen.

Absage der Familienfeier und des Theaternachmittags

Auch unsere beiden beliebten Veranstaltungen werden wir aufgrund der Einschränkungen der Corona Pandemie In diesem Jahr nicht mehr durchführen können. Die Gesundheit unserer Sängerinnen und Sänger, unsres Theater Ensembles, unserer Mitglieder und Besucher steht für uns an erster Stelle.



Anglerverein e.V. Edingen

Wir sind Online!

Der Anglerverein Edingen ist auch in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV



**Boule-Club
Edingen-Neckarhausen e.V.**

Corona-Krise beeinträchtigt unsere Aktivitäten

Durch die Corona-Krise sind alle sportlichen Aktivitäten im November ausgesetzt. Der Trainingsbetrieb wird bis auf Weiteres eingestellt. Der Clubraum bleibt geschlossen.

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet

Der Boule-Club Edingen-Neckarhausen war 1997 einer der ersten Vereine, der sich mit einer eigenen Homepage im Internet präsentierte. Der komplett in Eigenarbeit gestaltete Auftritt erfreute sich rasch großer Beliebtheit (2019 rund 48.000 Besucher). Auf über 250 Einzelseiten finden sich lückenlos alle Details über den BCEN seit seiner Gründung. Rund 3000 Fotos sind abrufbar, darunter

alle Sieger der 320 Turniere mit exakt 22.533 Teilnehmern. Weitere ausführliche Infos gibt es über das Boule-Spiel allgemein, die Gemeinde Edingen-Neckarhausen und unsere Partnerstadt Plouguerneau. Die Internet-Präsenz wird laufend aktualisiert und ist als ideale Darstellungspattform für den Verein mittlerweile unentbehrlich geworden.

Homepage: www.boule-club.de

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung setzen wir unseren Übungsbetrieb bis auf weiteres aus. Sobald eine Wiederaufnahme des Übungsbetriebs möglich wird, werden wir informieren. Für alle Interessierten, die sich zuhause fit halten möchten, hat der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband im Internet unter <https://www.bbsbaden.de/videos.html> Übungsvideos veröffentlicht. Zusammen mit den aktuellen Informationen ist dieser Link auch auf Twitter unter <https://twitter.com/BSVEdNh> oder @BSVEdNh abrufbar.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Spielbetrieb vorerst abgesagt!

Die Fußballverbände haben entschieden, den Spielbetrieb in Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung einzustellen. In der letzten Woche haben Bund und Länder weitere sehr einschneidende Maßnahmen beschlossen, um die explosionsartige Verbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Die vereinbarten Beschränkungen zielen darauf ab, die persönlichen Kontakte um 75 Prozent zu reduzieren. Im Amateurfußball wird ab diesem Zeitpunkt bis Ende November ein Spielbetrieb rechtlich nicht mehr zulässig sein. Vor diesem Hintergrund haben die drei baden-württembergischen Fußballverbände beschlossen, den gesamten Spielbetrieb der Herren, der Frauen sowie der Jugend von der Oberliga Baden-Württemberg abwärts mit sofortiger Wirkung auszusetzen und ein Spielverbot zu verhängen, das zugleich auch Pokal- und Freundschaftsspiele erfasst. Die Entscheidung erfolgt bewusst bereits vor der rechtlichen Umsetzung der Bund-Länder-Beschlüsse und aufgrund der sehr eindringlichen Appelle der Bundes- und Landesregierung. Insbesondere Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte, dass alle nicht notwendigen Kontakte bereits jetzt und insbesondere am Wochenende unterbleiben sollen. Dieser Aufforderung leistet der Amateurfußball in Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verantwortung selbstverständlich Folge.

Klubhaus bietet Essen zum Abholen

Der Abholservice im Klubhaus geht in die nächste Runde! Unter 06203/14208 können Sie von dienstags bis freitags von 11.30 bis 22.00 Uhr, samstags von 15.30 bis 22.00 Uhr und sonntags von 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen bestellen und abholen. Die Speisekarte finden Sie unter www.viktoria-neckarhausen.de

Deutsche Glasfaser unterstützt Vereine

Die Deutsche Glasfaser unterstützt auch Vereine in

Neckarhausen. Um auf die erforderliche Ausbauquote zu kommen, wandte sich das Unternehmen in der letzten Woche auch an die ortsansässigen Vereine. Der FC Viktoria geht diesem Hilfsersuchen gerne nach. Alle Mitglieder, die im Ortsteil Neckarhausen wohnhaft sind, werden in den nächsten Tagen ein Informationsschreiben des Vereins erhalten. Wer sich also überlegt einen Glasfaseranschluss zu bestellen kann damit auch dem Verein helfen. Auch bereits abgeschlossene Verträge können im Nachhinein noch berücksichtigt werden.

Aktion Gutschein-Block für Edingen-Neckarhausen

Auch der FC Viktoria macht bei dem „Gutschein-Block“ nebst Klubhaus mit. Von der Aktion sollen Vereine profitieren, die wegen ausgefallener Veranstaltungen Einnahmeverluste oder auch deutliche Mehrausgaben hatten. Nach bewährter Manier des bekannten „Schlemmerblock“ locken ausgewählte Lokale und ortsansässige Firmen mit Rabatten auf Speisen und ihr Produktportfolio. Der lokale Gutschein-Block soll 25 Euro kosten und Gutscheine mindestens im Wert von 50 Euro von Geschäften, Gastronomie und Dienstleistern enthalten, damit er für möglichst viele Käufer attraktiv wird.

Termine

alles abgesagt

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Lastschriftinzug von Kursgebühren

Zum 02.12.2020 werden per SEPA-Lastschriftinzug die anteiligen Kursgebühren für die Kurse "Aquafitness", „Aquarobic“ und „Aquajogging“ (im Zeitraum 01-03/2020, bis zum Lockdown) sowie für die Gesundheitskurse "Wirbelsäulengymnastik" und "Osteoporose" (1. Halbjahr 2020) eingezogen. Die Gläubiger- Identifikationsnummer des Turnverein 1890 Edingen e.V., Hauptstraße 4, 68535 Edingen-Neckarhausen lautet: DE20ZZZ00000125903. Als Mandatsreferenz dienen Kursname und Kurszeitraum.

Sportabzeichen 2020

Da die diesjährigen Sportabzeichen-Verleihung leider ausfallen muss, werden die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen in den nächsten Wochen an die jeweiligen Absolventen verteilt. Wir gratulieren allen, die das Sportabzeichen in diesem Jahr erfolgreich absolviert haben!

TVE-Sommerlauf 2021

Der Sportbetrieb ist zu wesentlichen Teilen leider erneut zum Erliegen gekommen und zahlreiche Wettkämpfe und Veranstaltungen fallen ersatzlos aus. Wie und wann es weitergeht, ist unklar und dementsprechend plant auch das Organisations-Team des TVE-Sommerlaufs für das Jahr 2021 zweigleisig. Für die Präsenzveranstaltung wurde das Sport- und Freizeitzentrum am Samstag, den 03.07.2021 reserviert. Ergänzend hierzu soll auch wieder ein virtueller Lauf stattfinden, welcher sich über das gesamte erste Juli-Wochenende erstreckt. Durch dieses Vorgehen können interessierte Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen aus unserer Gemeinde und auch darü-

ber hinaus schon frühzeitig planen und sich vorbereiten. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! Weitere Informationen folgen.

Abteilung Handball: Bleiben Sie informiert!

Gerade in diesen schwierigen Zeiten sollte man umfassend informiert sein. Alles zum Thema „Edinger Haie“ (Corona-News, Spieltermine, Spielberichte, Ergebnismeldungen usw.) findet man auf der Handball- Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

ANZEIGEN

Zum Andenken

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tod unseres jüngsten Bruders

Martin Walter Kehrer

* 8. Dezember 1962 † 9. November 2020

Christa Neumann geb. Kehrer Gerhard Kehrer
 Roland Kehrer
 Mundenheimer Straße 148 · 67061 Ludwigshafen

• Gesucht •

Familie mit Kind sucht Haus zum Kauf (auch renovierungsbedürftig) in Edingen und Umgebung, Belohnung bei Vermittlung und Kauf in Höhe von 2.500,- Euro. Telefon 0177-2601949

Halle / Scheune / Lagerraum

von Segelmacher in Edingen und Umgebung zur Miete gesucht, ca. 50 - 100 qm.
 Telefon 0157-80482795 · E-Mail: jf@sailingsolutions.de
www.sailingsolutions.de

Vermietung – 1 Zi.-Appartement (ca. 25 qm) mit Gartenzugang, Kochnische, Parkettboden, Dusche/WC, WLAN vorhanden. Ab sofort. KM 390,- € + NK + 1 MM Kautions.

Telefon 0176-22017733

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten



BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
 68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 21 40
 Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Oma's Nähstube

Hobbyschneiderin macht hochwertige Handarbeit

– liebevoll genähte Kinderkleidung –
 handgestrickte Socken / Erwachsene

Bei Interesse Telefon: 0157-32418850

E-Mail: omamartin-naehstube@web.de

Das Sterben im Mittelmeer geht uns was an.
 Und wir können was tun.



<https://beweg-e-n.de/>

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:

www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37

68239 Seckenheim

Telefon 0621 48 24 31 00

info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de



Montag - Freitag

08:00 - 17:00

und nach Vereinbarung

WAGNER
 HAUSTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG
 BÄDER SOLAR GAS

06203-14192

HAUSTECHNIK.WAGNER
 @T-ONLINE.DE

TOBIAS UND PETER WAGNER - MEISTERBETRIEB
 THERESIENSTR. 4 - 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN

GASTHAUS ZUM OCHSEN

Hauptstraße 92 | 68535 Edingen-Neckarhausen

NEUERÖFFNUNG, DEUTSCHE KÜCHE IM OCHSEN!

Schmeckt wie bei Oma!
REGIONALES TAKE-AWAY

JETZT BESTELLEN:
+49 1573 672 7284

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DO-SA: 11:30 - 13:30
16:30 - 21:00
SONNTAG: 13:00 - 20:00
RUHETAGE: DI UND MI

 GASTHAUS_ZUM_OCHSEN_EDINGEN

Adventsverkauf bei Elfner's im Hof



Gerne möchte ich Sie auch dieses Jahr herzlich zu meinem Adventsverkauf einladen. Ich freue mich Ihnen meine kreativen Adventskränze und Gestecke anbieten zu dürfen. Diese Jahr leider ohne Glühwein.

Samstag 21.11. und Sonntag 22.11.20 von 10-18 Uhr
Barbara Elfner · Edingen · Fulminastr. 25 · Tel. 0176-78131241

Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rolllädenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867



MALERBETRIEB SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

Maler- & Tapezierarbeiten		Fassadenanstrich
Kreative Gestaltungstechniken		Fassadensanierung
Lackierung & Versiegelung		Wärmedämmung
CV- & Teppichbodenbeläge		Betoninstandsetzung
Laminat & Fertigparkett		Edel- & Oberputze
Parkettbodenaufbereitung		Rissverpressung
Verputz & Trockenausbau		Brandschutz
Bodenbeschichtung		Schimmelsanierung

jetzt neu  Gebäude - Thermografie



40 JAHRE

*Keine Lust auf Warteschlangen?
Sie wollen Kontakte vermeiden oder
schaffen es einfach nicht aus dem Home-Office?*

Wir sind für Sie da!

-  telefonisch unter per Fax 06203 / 125 77
06203 / 171 88
-  über unseren Shop per Email www.postapotheke.biz
info@postapotheke.biz
-  über unseren Briefkasten für Rezepte

BIS 13 UHR BESTELLT, AM SELBEN TAG DELIVERT!*

ABHOLEN ODER LIEFERN LASSEN. 

Telefon 06203 / 125 77
Theresienstraße 2 / Hauptstr.
68535 Ed.-Neckarhausen

BEI UNS GEHT BEIDES. 

www.postapotheke.biz
*alles Wichtige rund um Ihre Bestellung s. Homepage

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH

Stahlbau – Schlosserei – Öltankservice 

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
69214 Eppelheim · Handelsstr. 11 · Telefon 06221 - 765260



Verkaufsoffenes
Adventswochenende
Samstag 21.11. 09 - 16 Uhr
Sonntag 22.11. 13 - 17 Uhr

Starten Sie mit uns in eine
besinnliche Adventszeit!

Wir freuen uns auf Sie!
- bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Kuliński und Team

 Blumen - Gärtnerei
Inh. Kathrin Kuliński
Speyerer Straße 1
Ed.-Neckarhausen
Tel. 0 62 03 / 34 17

**KOMM ZU
BÄCKER
GÖRTZ.**

Wir suchen in
**EDINGEN-
NECKARHAUSEN**
ein Team für dich!

**Mitarbeiter im
Verkauf**
(M/W/D)

Wir bieten:

- einen krisensicheren Job
- übertarifliche Bezahlung
- Trinkgeld Bonus
- flexible Arbeitszeit-
modelle

Gleich **BEWERBEN** auf
BAECKERGOERTZ.de
oder einfach per Whatsapp
0171-6820131

Soziale Kompetenz ...
... Ihr Partner in der Sozialpolitik.
... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.
... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.

Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.
Wir vertreten Sie vor Gericht.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

**SOZIALVERBAND
VdK**
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.**
Kreisverband Mannheim

Schwetzingen Str.158 Tel. 0621/40049980 bv-nordbaden@vdk.de
68165 Mannheim Fax 0621/400499816 www.vdk-bawue.de

**Bäckerei - Konditorei
Stahl GmbH**

Hauptstr. 72 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203/9569913
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 5.00 - 18.30 Uhr · Samstag 5.00 - 13.00 Uhr

**Liebe Kinder, helft mit den Advent bunter zu gestalten.
Kommt und holt Euch die Vorlage um eine
Koch- und Backschürze auszumalen.**

Zur Belohnung erhaltet Ihr eure eigene Schürze
(solange der Vorrat reicht). Viel Spaß beim Malen.

Es muss nicht immer Schokolade sein.

**Lebkuchenstiefel mit dem Namen ihres Kindes,
für Freunde oder für Menschen die Ihnen wichtig sind,
bis zum 02.12.2020 bestellen und ab 04.12.2020 abholen.**

Ihre Bäckerei Stahl und Team